



Kanton Zürich  
Volkswirtschaftsdirektion  
Amt für Wirtschaft und Arbeit

# Finanzplatz Zürich 2021/2022

Monitor, Prognosen, Fokus Versicherungsstandort Zürich



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Executive Summary</b>	<b>6</b>
Bedeutung, Struktur und Entwicklung des Finanzplatzes Zürich	6
Fokus Versicherungsstandort Zürich	7
<b>Teil 1</b>	
<b>Monitor</b>	<b>11</b>
Die Region Zürich beheimatet den grössten Finanzplatz der Schweiz	11
Der regionale Finanzsektor ist stark im Kanton Zürich verankert	12
Der Finanzsektor ist bedeutend für die Wirtschaft der Region Zürich	13
Der Finanzsektor der Region Zürich ist überdurchschnittlich produktiv	14
Die Banken zählen zu den grössten Arbeitgebern der Region	15
Die Schadenversicherungen stellen jeden zweiten Versicherungsjob	16
Sonstige bankennahe Unternehmen sind bedeutende Arbeitgeber	17
Die Stadt Zürich ist das Zentrum des Finanzplatzes Zürich	18
Die Wertschöpfung pro Einwohner ist in der Stadt Zürich am höchsten	19
Der Finanzplatz Zürich ist ein bedeutender Arbeitgeber	20
Der Finanzsektor ist in und um die Stadt Zürich besonders gewichtig	21
Die Versicherungen waren ein stabiler Wachstumstreiber	23
Die Finanzplätze in Asien wuchsen deutlich seit der Finanzkrise	24
Die Bedeutung des Finanzsektors ist in der Region Zürich sehr gross	25
Die Coronakrise trifft auch den Finanzsektor	26
Eine rückläufige Beschäftigungsentwicklung wird erwartet	27



## Teil 2

### **Fokus Versicherungsstandort Zürich** **30**

Die Versicherungen sind ein gewichtiger Teil des Finanzplatzes	30
Die Region Zürich beheimatet mehr als die Hälfte der Versicherungen	31
Gestiegene Wertschöpfung der Versicherungen in der Region Zürich	32
Versicherungen vereinfachen den Umgang mit Risiken	33
Auch Versicherungen können ihre Risiken absichern lassen	34
Captives und InsurTechs als Teil des Versicherungssektors	35
Strukturelle Veränderung in der Versicherungsbranche	36
Die Rück- und Schadenversicherungen waren Wachstumstreiber	37
Die Zürcher Lebensversicherungen dominieren den heimischen Markt	39
Stagnierendes Prämienvolumen bei den Lebensversicherungen	40
Der Schadenversicherungsmarkt ist stark konzentriert	41
Die Zurich Versicherung prägt die Prämienentwicklung	42
Die Rückversicherungstätigkeit der Zurich Versicherung	43
Der Schweizer Markt ist am wichtigsten für die Schadenversicherungen	44
Die Region Zürich ist ein internationaler Rückversicherungshub	45
Rückversicherungen sind weltweit aktiv	46
Das Prämienvolumen der Rückversicherungen ist volatil	47
Rückversicherungen sind vor allem im Nichtlebensgeschäft wichtig	48
Der Rückversicherungshub Zürich erlebte eine Konsolidierung	49
Jeder zweite Versicherungsjob ist in der Stadt Zürich angesiedelt	50
Die Standortattraktivität des Finanzplatzes Zürich	53
Die branchenspezifischen Spezialisten sind ein Schlüsselfaktor	54
Die Lebensqualität und Reputation des Finanzplatzes sind bedeutend	55
Die regulatorischen Auflagen und das Zinsumfeld sind herausfordernd	56
Erhöhte Schadenpotenziale durch Pandemien und den Klimawandel	57
Die Versicherungen stehen technologischem Wandel offen gegenüber	58
Der Versicherungsstandort Zürich gehört zu den grössten der Welt	60
Höchster Wertschöpfungsanteil bei den Versicherungen in Zürich	61
Versicherungen sind am Finanzplatz Zürich überproportional vertreten	62
Die Schweizer Bevölkerung ist gut versichert	63

### **Anhang** **66**

Abbildungsverzeichnis	66
Impressum	67





# Vorwort

## Der wachsende Versicherungscluster stärkt den Zürcher Finanzplatz

Der Publikationszeitpunkt dieser Studie fällt in eine aussergewöhnliche Zeit: Seit einem Jahr hat ein Virus die Welt fest im Griff. Covid-19 hat auch unsere Wirtschaft in eine tiefe Krise gestürzt, die an unserem Finanzplatz nicht spurlos vorbeigeht. Dass viele Unternehmen mit Investitionen zurückhaltend sind und die Schadenzahlungen steigen, sind Beispiele für aktuelle Herausforderungen. Aber: Unser Finanzplatz, zu dem auch die Versicherungsindustrie gehört, ist auch in der Krise eine wichtige Stütze unserer Gesamtwirtschaft.

Denn der Finanzplatz ist für den Wohlstand in unserer Region von grosser Bedeutung und eine tragende Säule unseres Arbeitsmarkts: Jeder zehnte Arbeitsplatz und jeder sechste Wertschöpfungsfranken geht 2019 auf den Finanzsektor zurück. Wenn wir über die Bedeutung des Finanzplatzes sprechen, denken die meisten zweifellos zuerst an den Bankenplatz. Der Finanzplatz Zürich beheimatet traditionell aber auch einen internationalen Versicherungscluster, der – gemessen an seiner Wertschöpfung – zu den grössten weltweit gehört. Die Versicherungen sind zentraler Bestandteil des Wirtschaftsstandorts Zürich. Denn die Absicherung von Risiken ist eine entscheidende Voraussetzung für jedes wirtschaftliche Handeln. Der Spezialteil dieser Studie widmet sich eingehend der Versicherungsbranche. Diese weist seit der Finanzkrise einen stabilen Wertschöpfungszuwachs auf. Dabei wuchsen die Rückversicherungen in den letzten zehn Jahren aufgrund von Neugründungen und Zuzügen besonders stark. Der Finanzplatz Zürich ist heute einer der weltweit bedeutendsten Rückversicherungshubs. Dies zeigt, dass Zürich ein attraktiver Standort für Versicherungen und ihre Mitarbeitenden ist. Gemäss einer Online-Befragung von Branchenexpertinnen und -experten sind insbesondere die Verfügbarkeit von Spezialistinnen und Spezialisten, eine gut ausgebaute Infrastruktur, ein flexibler Arbeitsmarkt und die politische und makroökonomische Stabilität zentrale Standortvorteile.

Die Bundespolitik gibt die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Finanzplatz vor. Auf regionaler und lokaler Ebene setzen wir uns auch in diesen herausfordernden Zeiten für eine hohe Lebens- und Standortqualität ein und sind bestrebt, dem Finanzplatz Zürich ein attraktives Umfeld zu bieten.

Zürich, im Februar 2021



Regierungsrätin Carmen Walker Späh  
Volkswirtschaftsdirktorin des Kantons Zürich



Stadtpräsidentin Corine Mauch  
Stadt Zürich



# Executive Summary

**Der Finanzplatz Zürich zählt zu den bedeutendsten Finanzzentren weltweit und ist das Herzstück des Schweizer Finanzsektors. In kaum einer Region trägt der Finanzsektor so viel zur gesamten Wirtschaftsleistung bei wie in Zürich. Der Finanzplatz Zürich fungiert hierbei nicht nur als Bankenzentrum, sondern er beheimatet auch zahlreiche internationale Versicherungskonzerne, deren Bedeutung für den Finanzplatz in den letzten Jahren zugenommen hat. Die Strukturen und Trends des Zürcher Versicherungsclusters sowie dessen spezifische Herausforderungen und Erfolgsfaktoren werden im Spezialteil der vorliegenden Studie beleuchtet.**

## Bedeutung, Struktur und Entwicklung des Finanzplatzes Zürich

### «Der Finanzplatz Zürich ist das grösste Finanzzentrum der Schweiz»

Der Finanzplatz Zürich (Finanzsektor der Kantone Zürich, Schwyz und Zug) ist nach wie vor das mit Abstand grösste Finanzzentrum der Schweiz. Die Unternehmen des Finanzplatzes Zürich generierten im Jahr 2019 etwa 44 Prozent der Wertschöpfung des Schweizer Finanzsektors und stellten 41 Prozent der Arbeitsplätze. Sowohl die Wertschöpfung als auch die Beschäftigtenzahlen des Finanzplatzes überstiegen damit die der nächstgrössten Finanzplätze Genf einschliesslich der Waadt, beider Basel und des Tessins zusammen.

### «Der Finanzplatz Zürich trägt substantiell zur gesamten regionalen Wirtschaftsleistung bei»

Mit seiner Geschäftstätigkeit trägt der Finanzsektor wesentlich zur Wertschöpfung der regionalen Gesamtwirtschaft bei und ist ein grosser Arbeitgeber. Darüber hinaus ist er durch seine Infrastrukturfunktion (u.a. Kreditvergabe, Risikoabsicherung) eine zentrale Stütze der Zürcher und Schweizer Wirtschaft.

Der relative Beitrag des Finanzsektors zur regionalen Gesamtwirtschaft erweist sich auch im internationalen Vergleich als sehr hoch und lag 2019 höher als in den globalen Top-Finanzzentren New York, London oder Singapur.

Zur Wertschöpfung des Finanzplatzes Zürich trugen die Banken und die Versicherungen im Jahr 2019 zu etwa gleichen Teilen bei. Die sonstigen Finanzdienstleistungen generierten jeden sechsten Wertschöpfungsfranken des Finanzplatzes.

## Bruttowertschöpfung und Arbeitsplätze des Finanzplatzes Zürich 2019

	Bruttowertschöpfung (in Mrd. CHF)	Anteil am regionalen Finanzsektor	Anteil an regionaler Gesamtwirtschaft
Finanzsektor	31.2		17.4%
Banken	13.2	42.4%	7.4%
Versicherungen	12.8	41.0%	7.1%
Sonst. FDL	5.2	16.6%	2.9%
<b>Arbeitsplätze</b> (in FTE)			
Finanzsektor	92'010		9.3%
Banken	42'771	46.5%	4.3%
Versicherungen	19'506	21.2%	2.0%
Sonst. FDL	29'733	32.3%	3.0%

### Bruttowertschöpfung und Arbeitsplätze des Finanzplatzes Zürich, 2019

Nominale Bruttowertschöpfung in Mrd. CHF, Arbeitsplätze: Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (FTE)

Quelle: BAK Economics



### «Die Stadt Zürich ist das Zentrum des Finanzplatzes»

Der Finanzplatz ist stark in der Stadt Zürich konzentriert. Neben den Grossbanken UBS und Credit Suisse sind hier auch die Versicherungskonzerne Zurich Insurance, Swiss Life und Swiss Re beheimatet. Im Jahr 2019 waren der Stadt Zürich 57 Prozent der Wertschöpfung und 65 Prozent der Arbeitsplätze des Finanzplatzes zuzurechnen.

Die Banken sind dabei noch stärker in der Stadt Zürich konzentriert als die Versicherungen und sonstigen Finanzdienstleistungen. Während die Versicherungen vermehrt auch in den Bezirken Winterthur (AXA), Horgen (Generali) und Uster (Helsana) ansässig sind, kommt den sonstigen Finanzdienstleistungen im Kanton Zug und den Schwyzer Bezirken Höfe und March eine grössere Bedeutung zu. Neben dem Fondsmanagement und den Versicherungsmaklern zählen auch banken- und versicherungsnahe Tätigkeiten wie beispielweise Investmentberatung, Hypothekenberatung und -vermittlung sowie Risiko- und Schadenbewertung zu den sonstigen Finanzdienstleistungen.

### «Die Coronakrise trifft auch den Finanzplatz Zürich»

Die Coronakrise wird auch am Finanzsektor nicht spurlos vorbeigehen. Da die allermeisten Unternehmen des Finanzsektors ihre Geschäftstätigkeit jedoch aufrechterhalten konnten, dürfte der Wertschöpfungsrückgang geringer ausfallen als für die Gesamtwirtschaft.

Die Banken konnten im Frühjahr 2020 vom erhöhten Transaktionsvolumen an der Börse profitieren. Dennoch ist aufgrund der Investitionszurückhaltung der Unternehmen, geringerer Kreditnachfrage mit Ausnahme der Covid-19-Überbrückungskredite und Wertberichtigungen bei den verwalteten Vermögen insgesamt mit einem Wertschöpfungsrückgang zu rechnen (Region Zürich: -1.5%, Schweiz: -1.5%).

Bei den vorwiegend in der Region Zürich ansässigen Schaden- und Rückversicherungen führt die Coronakrise zu erhöhten Schadenzahlungen. Infolgedessen ist für 2020 von einem Wertschöpfungsrückgang auszugehen, der den regionalen Versicherungssektor übermässig stark betrifft (Region Zürich: -0.9%, Schweiz: -0.6%).

Auch Teilbranchen der sonstigen Finanzdienstleistungen waren durch die Coronakrise negativ betroffen, u.a. die Versicherungsmakler und die bankennahen Tätigkeiten im Bereich Investment- und Hypothekenberatung. So ist auch für die sonstigen Finanzdienstleistungen ein Wertschöpfungsrückgang im Jahr 2020 zu erwarten (Region Zürich: -1.5%, Schweiz: -1.4%).

Das schwierige Marktumfeld wird durch die Coronakrise noch länger anhalten. Neben dem weiter anhaltenden Tiefzinsumfeld wirken sich auch potenzielle Kreditausfälle im Jahr 2021 dämpfend auf die Entwicklung der Unternehmen des Finanzsektors aus.

## Wirtschaftliche Bedeutung und Struktur der Zürcher und Schweizer Versicherungsbranche

### «Die Region Zürich beheimatet einen weltweit bedeutenden Versicherungscluster»

Der Finanzplatz Zürich ist nicht zuletzt aufgrund der Schweizer Grossbanken UBS und Credit Suisse als internationales Bankenzentrum bekannt. In der Region Zürich ist darüber hinaus aber auch mehr als die Hälfte der Schweizer Versicherungen ansässig – darunter international tätige Versicherungskonzerne wie die Zurich Insurance, Swiss Life oder Swiss Re. Der Finanzplatz Zürich ist sowohl ein bedeutsamer Banken- als auch Versicherungsplatz.

Der Versicherungsstandort Zürich gehört gemessen an seiner Wertschöpfung zu den grössten weltweit und liegt fast auf gleichem Niveau wie der Standort London. In der Region Zürich erwirtschaften die Versicherungen eine etwa gleich hohe Wertschöpfung wie die Banken. Dadurch unterscheidet sich der Finanzplatz Zürich strukturell von Finanzzentren wie New York, London, Hongkong oder Singapur, bei denen die Versicherungen deutlich weniger zur Wertschöpfung des Finanzsektors beitragen als die Banken.

Durch seine Geschäftstätigkeit trägt der Zürcher Versicherungssektor substantiell zur regionalen Wertschöpfung bei. Mit einem Anteil von 7.1 Prozent generierten die Versicherungen 2019 jeden vierzehnten Wertschöpfungsfranken der Region Zürich. In keiner der untersuchten Vergleichsregionen lag der Anteil der Versicherungen an der regionalen Wertschöpfung höher.

### «Die Schweizer Versicherungsbranche ist stark konzentriert»

Neben der geografischen Konzentration des Schweizer Versicherungssektors besteht auch eine hohe Marktkonzentration innerhalb der einzelnen Versicherungsbranche. Ein Grossteil des Prämienvolumens wird jeweils durch wenige grosse Versicherungsunternehmen erwirtschaftet. Im direkten Schweizer Geschäft kamen die vier grössten Lebensversicherungen 2019 auf einen kumulierten Marktanteil von 78 Prozent und die grössten fünf Schadenversicherungen auf 67 Prozent. Bei den grössten drei Rückversicherungen lag der kumulierte Marktanteil im Gesamtgeschäft bei 73 Prozent. In allen Versicherungsbranchen finden sich in der Region Zürich ansässige Unternehmen unter den Marktführern mit den grössten Prämienvolumen.

### «Gestiegene Bedeutung der Rück- und Schadenversicherungen im Schweizer Versicherungssektor»

Die Versicherungsbranche der Schweiz hat sich insbesondere im Zeitraum zwischen 2000 und 2007 strukturell verändert. Im Jahr 2000 waren die Lebensversicherungen der wertschöpfungsstärkste Versicherungsbranche. Ihre Wertschöpfung überstieg die der Schaden- und Rückversicherungen zusammen. In der Folge verzeichneten die Rückversicherungen ein kräftiges Wachstum, wodurch sie ihre Bedeutung innerhalb des Versicherungssektors deutlich steigern konnten. Die Schadenversicherungen entwickelten sich – auch aufgrund günstiger Schadenquoten – dynamisch und lösten die Lebensversicherungen 2004 als wertschöpfungsstärksten Versicherungsbranche ab. Während die Entwicklung der Schaden- und auch Lebensversicherungen insgesamt stabil verlief, unterlag das starke Wachstum der Rückversicherungen u.a. aufgrund eines stärkeren Preisdrucks nach der Finanzkrise und Neuanstellungen stärkeren Schwankungen.

## Standortfaktoren, Herausforderungen und Trends

### «Fachkräfte, Infrastruktur und stabile Rahmenbedingungen sind bei der Standortwahl entscheidend»

Die Region Zürich ist für Versicherungen ein hochgradig attraktiver Standort: Mehr als 100 Versicherungen haben ihren Sitz in der Region. Doch was sind die Gründe dafür? Eine im Rahmen der Studie durchgeführte Online-Befragung ging dieser Frage nach und beleuchtete zusätzlich aktuelle Herausforderungen und Trends im Versicherungssektor. Für die Befragung, die vom 15. Juni bis 9. Juli 2020 stattfand, wurden Branchenexpertinnen und -experten aus den Bereichen Public Affairs/Public Policy, Unternehmensentwicklung, Human Resources, Finanzen und Kommunikation von rund 70 Versicherungsunternehmen der Region angeschrieben.

Zu den wichtigsten Standortfaktoren gehört den Befragten zufolge die Verfügbarkeit von branchenspezifischen Spezialistinnen und Spezialisten sowie ein flexibler Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird die Rekrutierung dieser Fachkräfte als besonders herausfordernd eingeschätzt. Dafür ist der Zugang zu internationalen Arbeitsmärkten für den Zürcher und Schweizer Versicherungssektor zentral. Mit der Ablehnung der Kündigungsinitiative im September 2020 wurde folglich eine wichtige Weiche gestellt, damit Versicherungen auch zukünftig im Ausland Fachkräfte rekrutieren können. Für die oftmals international agierenden Versicherungskonzerne ist zudem eine gut ausgebaute Infrastruktur und die Erreichbarkeit des Standorts von grosser Bedeutung.

Die Versicherungsbranche gehört ferner zu den am stärksten regulierten Wirtschaftszweigen. Die politische Stabilität und das regulatorische Umfeld fliessen daher ebenfalls massgebend in den Standortentscheid mit ein. Auch die Steuerbelastung ist bei der Standortwahl relevant, zählt jedoch in der Befragung nicht zu den fünf wichtigsten Faktoren. Die Umsetzung der Steuerreform STAF in der Region Zürich zielt darauf ab, im internationalen Vergleich steuerlich wettbewerbsfähig zu bleiben. Mit der STAF wurden Steuerprivilegien für überwiegend international tätige Unternehmen aufgehoben. Durch die kantonale Umsetzung sollen die Auswirkungen dieser Abschaffung abgedämpft werden.

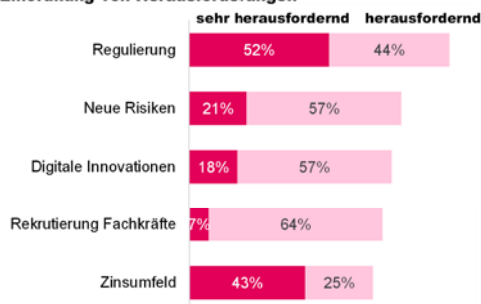


## Ergebnisse der Befragung von Branchenexpertinnen und -experten

### Bedeutung von Standortfaktoren



### Einordnung von Herausforderungen



### Ergebnisse der Befragung von Branchenexpertinnen und -experten, Juli 2020

Die fünf wichtigsten Standortfaktoren und die fünf grössten Herausforderungen. Standortfaktoren: Anteile der Kategorien «sehr wichtig» und «wichtig». Herausforderungen: Anteile der Kategorien «sehr herausfordernd» und «herausfordernd».

Quelle: BAK Economics

## «Die Regulierung und das Tiefzinsumfeld sind herausfordernd für Versicherungen»

Im Nachgang der Finanzkrise entstanden zahlreiche neue nationale und internationale Regulierungsanforderungen. Die Erfüllung dieser Auflagen sehen die Branchenexpertinnen und -experten als die grösste Herausforderung an. Das seit der Finanzkrise anhaltende Tiefzinsumfeld wird ebenfalls als Schwierigkeit angesehen, da es sowohl Produktangebote als auch Anlagestrategien der Versicherungen beeinflusst.

## «Verschärfter Wettbewerb durch Digitalisierung»

Das Tempo der Digitalisierung und damit einhergehend das Aufkommen neuer technologiebezogener Risiken (z.B. Cyberrisiken, autonome Fahrzeuge) zwingt Versicherungen Schritt zu halten. InsurTechs treiben seit einigen Jahren die Digitalisierung in der Versicherungsbranche voran und fordern die etablierten Versicherungen heraus. Zudem wird vermehrt mit dem Markteintritt branchenfremder Technologiekonzerne wie Amazon oder Google gerechnet. Bezüglich der daraus resultierenden Herausforderung gehen die Einschätzungen der Befragten auseinander.

## «Versicherungen sind offen gegenüber technologischem Wandel»

Der technologische Fortschritt ermöglicht u.a. neue Formen der Risikobewertung und der Schadenfeststellung sowie das Anbieten von neuen Versicherungsprodukten wie Insurance on demand (zeitlich flexible Versicherungsdeckung, die mittels App verwaltet wird). Den Branchenexpertinnen und -experten zufolge wird sich der technologische Fortschritt positiv auf die Geschäftstätigkeit der Versicherungen auswirken. Das Aufkommen neuer Arbeitsmodelle (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeiten) und neuer Vertriebswege (Vergleichsportale, InsurTechs) verändert interne und externe Prozess der Versicherungen. Diese Entwicklungen werden von den Befragten ebenfalls positiv beurteilt, negativ hingegen die zunehmenden protektionistischen Tendenzen (u.a. Handelskonflikt USA–China, Brexit).



**PRIME TOWER**

1

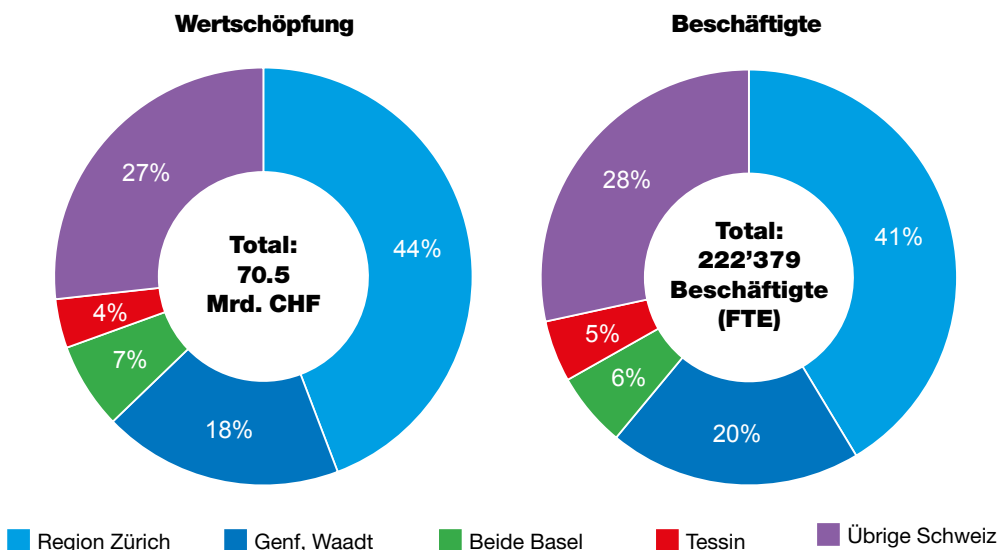


# Monitor

## Die Region Zürich beheimatet den grössten Finanzplatz der Schweiz

Der **Finanzsektor der Schweiz** ist regional stark konzentriert. Der mit Abstand grösste Finanzplatz befindet sich in der **Region Zürich (Kantone Zürich, Schwyz und Zug)**. Daneben zählen Genf mit der Waadt, beide Basel und das Tessin zu den weiteren grossen Finanzplätzen der Schweiz. Auf diese vier Regionen entfallen fast drei Viertel der Wertschöpfung und der Arbeitsplätze des Schweizer Finanzsektors.

### Wertschöpfung und Beschäftigung im Schweizer Finanzsektor



**Abbildung 1**  
**Regionale Struktur des Schweizer Finanzsektors, 2019**  
Anteile am schweizerischen Finanzsektor in %, nominale Bruttowertschöpfung in Mrd. CHF, Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (FTE)  
Quelle: BAK Economics

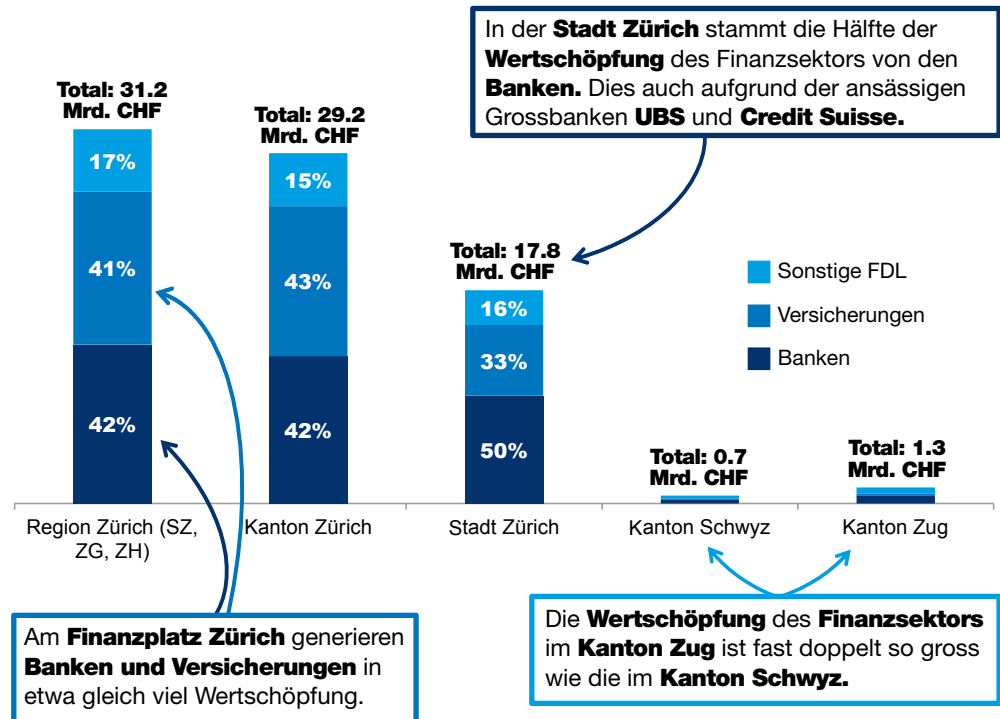
Der Region Zürich sind **44 Prozent der Wertschöpfung** und **41 Prozent der Arbeitsplätze** des Schweizer Finanzsektors zuzurechnen.

# Der regionale Finanzsektor ist stark im Kanton Zürich verankert

Die Unternehmen des **Finanzplatzes Zürich** generierten **2019** eine **Wertschöpfung** in Höhe von **31.2 Mrd. Franken**. Mit 94 Prozent entstammte der grösste Teil der Wertschöpfung von im Kanton Zürich ansässigen Unternehmen.

## Wertschöpfung im Finanzsektor der Region Zürich

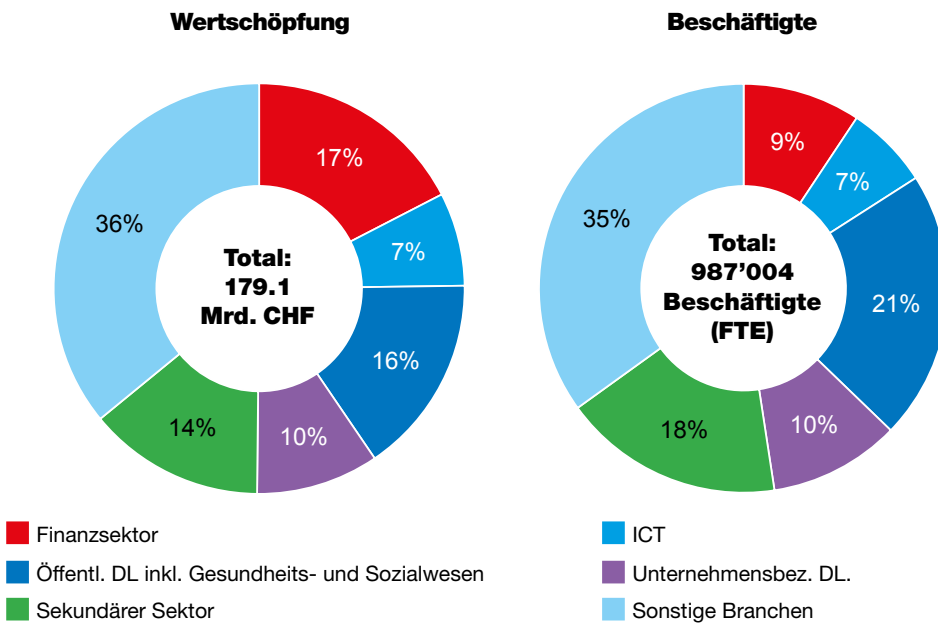
**Abbildung 2**  
**Nominale Bruttowertschöpfung des Finanzsektors in der Region Zürich, 2019**  
 Anteile der Teilbranchen in %, nominale Bruttowertschöpfung in Mrd. CHF  
 Quelle: BAK Economics



# Der Finanzsektor ist bedeutend für die Wirtschaft der Region Zürich

Der **Finanzsektor** gehört zu den wichtigsten Branchenaggregaten der **Region Zürich**. Seine mehr als 90'000 Beschäftigten tragen substantiell zur Wirtschaftsleistung der Region bei. Die Wertschöpfung des Finanzsektors in der Region Zürich ist grösser als die des öffentlichen oder sekundären Sektors.

## Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region Zürich



**Abbildung 3**  
**Branchenstruktur der Region Zürich, 2019**  
 Anteile am gesamtwirtschaftlichen Total in %, nominale Bruttowertschöpfung in Mrd. CHF, Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (FTE)  
 Quelle: BAK Economics

**Jeder zehnte Arbeitsplatz** in der Region Zürich ist der Finanzbranche zuzurechnen. Durch die hohe Produktivität der Beschäftigten stammt **jeder sechste Wertschöpfungsfranken** aus dem Finanzsektor.

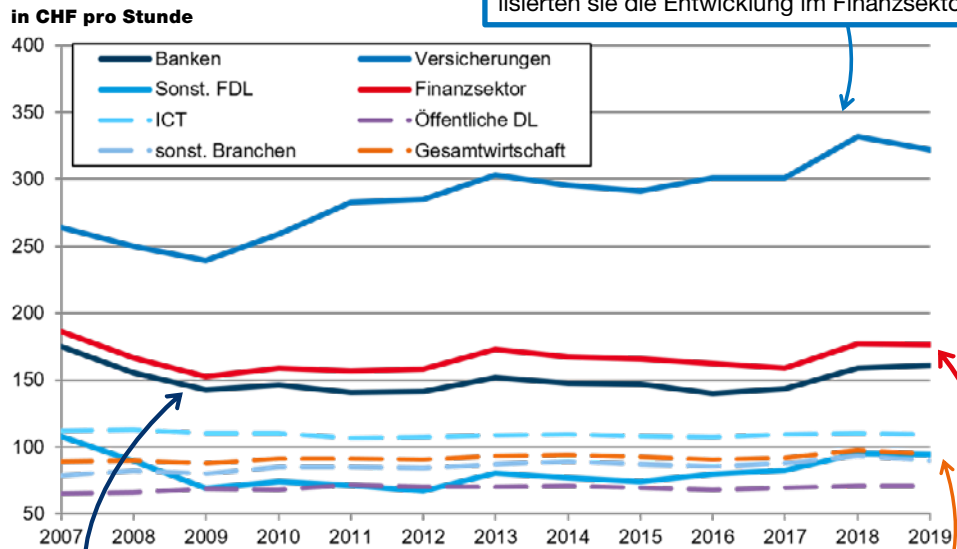


# Der Finanzsektor der Region Zürich ist überdurchschnittlich produktiv

Das Produktivitätsniveau der Beschäftigten von Banken und Versicherungen liegt deutlich über demjenigen der Gesamtwirtschaft. Nach der Finanzkrise nahm die **Produktivität** im **Finanzsektor** aber insgesamt ab, sodass das Produktivitätsniveau 2019 tiefer lag als 2007.

## Branchenproduktivität in der Region Zürich

Die **Versicherungen** verzeichneten eine Zunahme der Produktivität in den Jahren 2010–2013 und 2016–2018. Dadurch stabilisierten sie die Entwicklung im Finanzsektor.



**Abbildung 4**  
Stundenproduktivität nach Branchen in der Region Zürich, 2007–2019  
In CHF pro Stunde, zu laufenden Preisen  
Quelle: BAK Economics

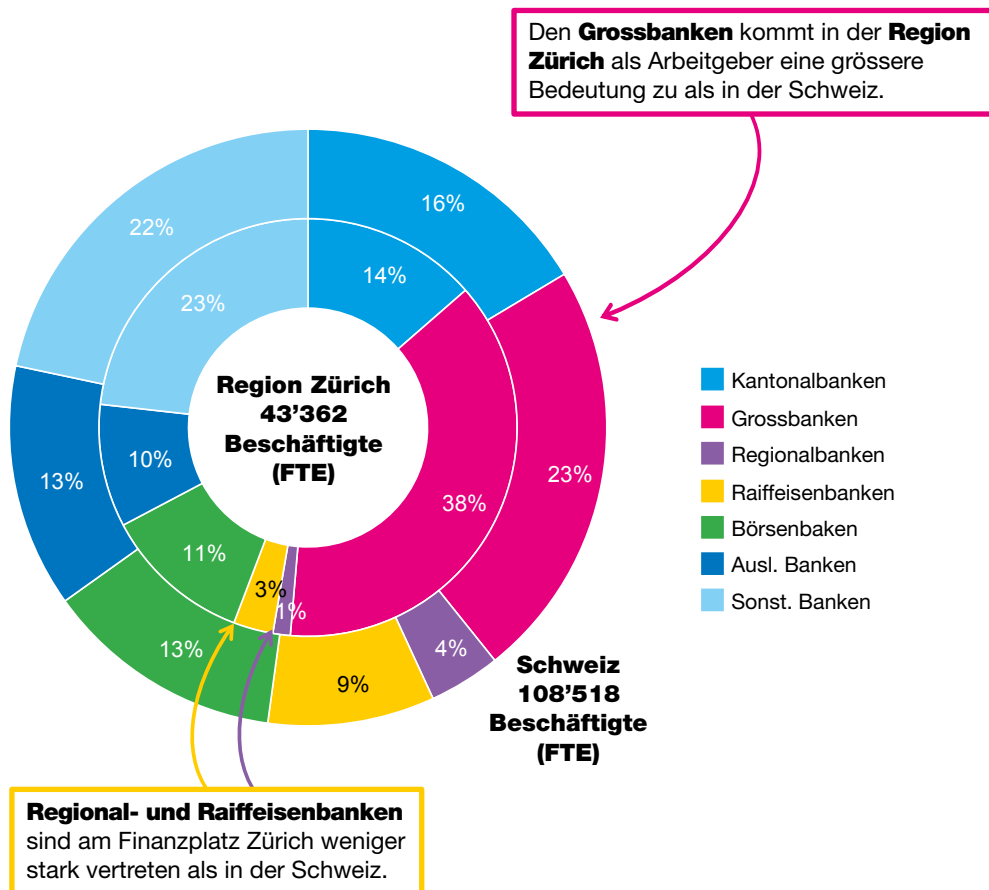
Die Produktivität der **Banken** nahm in den Jahren 2008–2009 aufgrund der Finanzkrise ab. In den Folgejahren wurde das Niveau von 2007 trotz starkem Zuwachs 2013 und 2018 nicht wieder erreicht.

Die **Produktivität** des **Finanzsektors** fiel 2019 um 5 Prozent tiefer aus als 2007. Das Produktivitätsniveau der **Gesamtwirtschaft** lag hingegen 2019 um 6 Prozent höher als 2007.

# Die Banken zählen zu den grössten Arbeitgebern der Region

Mehr als 43'000 Menschen arbeiten in der **Region Zürich** für eine **Bank**. Vier von zehn dieser **Jobs** bestehen bei den in der Stadt Zürich ansässigen Grossbanken UBS und Credit Suisse.

## Beschäftigungsanteile im Bankensektor



**Abbildung 5**  
**Beschäftigungsanteile im Bankensektor, 2018**  
In Vollzeitäquivalenten (FTE).  
Der innere Kreis bezieht sich auf die Region Zürich, der äussere auf die Schweiz.  
Quellen: BFS STATENT, BAK Economics

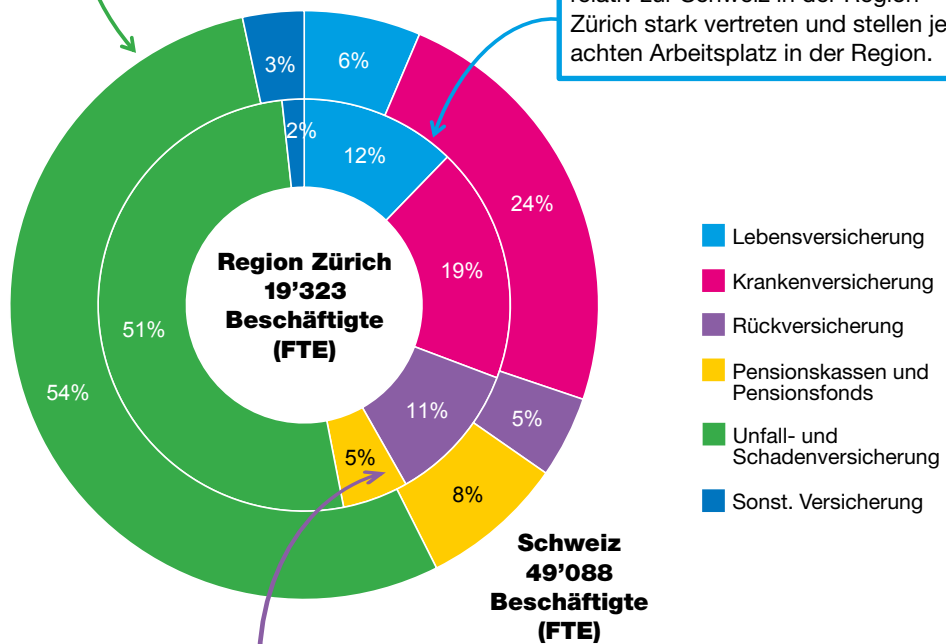
# Die Schadenversicherungen stellen jeden zweiten Versicherungsjob

Der Finanzplatz Zürich beheimatet über die Hälfte der **Versicherungen** in der Schweiz. Damit verbunden sind mehr als **19'000 Arbeitsplätze** in der **Region Zürich**.

## Beschäftigungsanteile im Versicherungssektor

Die **Unfall- und Schadenversicherungen** stellen sowohl in der Schweiz als auch in der Region Zürich jeden zweiten Arbeitsplatz im Versicherungssektor.

Die **Lebensversicherungen** sind relativ zur Schweiz in der Region Zürich stark vertreten und stellen jeden achten Arbeitsplatz in der Region.



Die **Rückversicherungen** sind stark am Finanzplatz Zürich konzentriert und stellen in der Region überproportional viele Arbeitsplätze.

**Abbildung 6**  
**Beschäftigungsanteile im Versicherungssektor, 2018**  
 In Vollzeitäquivalenten (FTE).  
 Der innere Kreis bezieht sich auf die Region Zürich, der äussere auf die Schweiz.  
 Quellen: BFS STATENT, BAK Economics



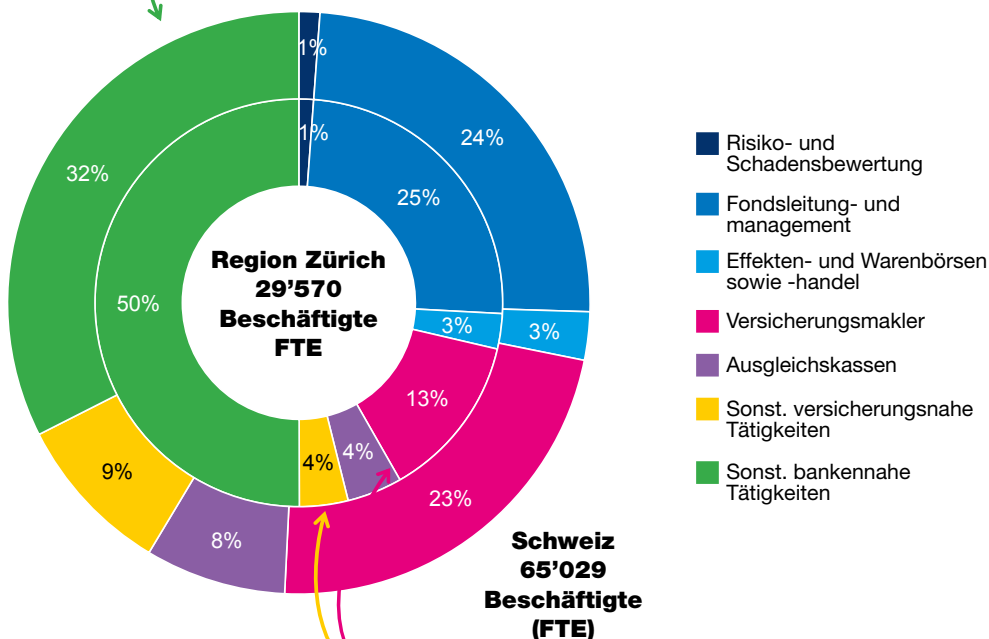
# Sonstige bankennahe Unternehmen sind bedeutende Arbeitgeber

Die **sonstigen Finanzdienstleistungen** der **Region Zürich** kommen auf fast **30'000 Vollzeitstellen**. Die Hälfte dieser Jobs ist den sogenannten bankennahen Tätigkeiten zuzurechnen, die u.a. Dienstleistungsgesellschaften umfassen, die Kreditkartentransaktionen verarbeiten, Hypotheken vermitteln oder Investmentberatung anbieten.

## Beschäftigungsanteile der sonstigen Finanzdienstleistungen

Die **sonstigen bankennahen Tätigkeiten** stellen in der Schweiz jeden dritten Arbeitsplatz bei den sonstigen Finanzdienstleistungen. In der Region Zürich ist es sogar jeder zweite Arbeitsplatz.

Anmerkung: Die sonstigen Finanzdienstleistungen umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Unternehmen, die eng mit Kreditinstituten und Versicherungen verbunden sind, ohne dass sie diesen zugerechnet werden können.



Die **Versicherungsmakler** und **sonstigen versicherungsnahen Tätigkeiten** (u.a. Bergungsverwaltung, Tätigkeiten im Bereich Versicherungsmathematik) sind in der Region Zürich weniger stark vertreten als in der Schweiz.

**Abbildung 7**  
Beschäftigungsanteile der sonstigen Finanzdienstleistungen, 2018

In Vollzeitäquivalenten (FTE). Der innere Kreis bezieht sich auf die Region Zürich, der äussere auf die Schweiz.

Quellen: BFS STATENT, BAK Economics

# Die Stadt Zürich ist das Zentrum des Finanzplatzes Zürich

In der **Stadt Zürich** entstehen **57 Prozent der Wertschöpfung** des **Finanzplatzes Zürich**. Die Banken und sonstigen Finanzdienstleistungen sind stärker in der Stadt Zürich konzentriert als die Versicherungen, die vermehrt auch in anderen Bezirken des Kantons Zürich ansässig sind.

## Wertschöpfung nach Branchen und Regionen

- In der **Stadt Zürich** entstehen zwei Drittel der regionalen Bankenwertschöpfung.
- Die regionale Versicherungswertschöpfung entsteht nahezu vollumfänglich im **Kanton Zürich**.
- Mehr als jeder zweite Wertschöpfungsfranken der sonstigen Finanzdienstleistungen in der Region entstammt der **Stadt Zürich**.

	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Region Zürich	Schweiz
Banken	8'965	12'253	13'219	30'017
Anteil an der Region Zürich	68%	93%		
Versicherungen	5'911	12'529	12'773	29'601
Anteil an der Region Zürich	46%	98%		
Sonstige Finanzdienstleistungen	2'884	4'418	5'192	10'905
Anteil an der Region Zürich	56%	85%		
<b>Finanzsektor</b>	<b>17'761</b>	<b>29'200</b>	<b>31'183</b>	<b>70'524</b>
<b>Anteil an der Region Zürich</b>	<b>57%</b>	<b>94%</b>		
<b>Gesamtwirtschaft</b>	<b>68'183</b>	<b>150'011</b>	<b>179'076</b>	<b>706'744</b>
<b>Anteil an der Region Zürich</b>	<b>38%</b>	<b>84%</b>		

**Abbildung 8**  
**Nominale Bruttowertschöpfung nach Branchen und Regionen, 2019**  
 in Mio. CHF zu laufenden Preisen, Rundungsdifferenzen sind möglich  
 Quelle: BAK Economics

# Die Wertschöpfung pro Einwohner ist in der Stadt Zürich am höchsten

Die **starke Konzentration** des **Schweizer Finanzsektors** in der **Region Zürich** spiegelt sich auch in der sehr hohen Wertschöpfung pro Einwohner wider.

## Wertschöpfung pro Einwohner nach Branchen und Regionen

- **Banken mit mehr als 21'000 Franken Wertschöpfung pro Einwohner in der Stadt Zürich.**
- **Im Kanton Zürich weisen die Versicherungen mit mehr als 8'000 Franken eine höhere Wertschöpfung pro Einwohner auf als die Banken.**
- **Der Finanzsektor in der Stadt Zürich generiert eine Wertschöpfung von mehr als 42'000 Franken pro Einwohner.**

	<b>Stadt Zürich</b>	<b>Kanton Zürich</b>	<b>Region Zürich</b>	<b>Schweiz</b>
Banken	21'375	7'969	7'240	3'473
Versicherungen	14'094	8'149	6'995	3'425
Sonstige Finanzdienstleistungen	6'877	2'873	2'843	1'262
<b>Finanzsektor</b>	<b>42'346</b>	<b>18'991</b>	<b>17'078</b>	<b>8'160</b>
<b>Gesamtwirtschaft</b>	<b>162'562</b>	<b>97'565</b>	<b>98'077</b>	<b>81'771</b>

**Abbildung 9**  
**Nominale Bruttowertschöpfung pro Einwohner nach Branchen und Regionen, 2019**

In CHF pro Einwohner, zu laufenden Preisen

Quelle: BAK Economics



# Der Finanzplatz Zürich ist ein bedeutender Arbeitgeber

Jede zehnte Vollzeitstelle in der **Region Zürich** besteht im **Finanzsektor**. Der Grossteil dieser **Arbeitsplätze** ist in der Stadt Zürich angesiedelt.

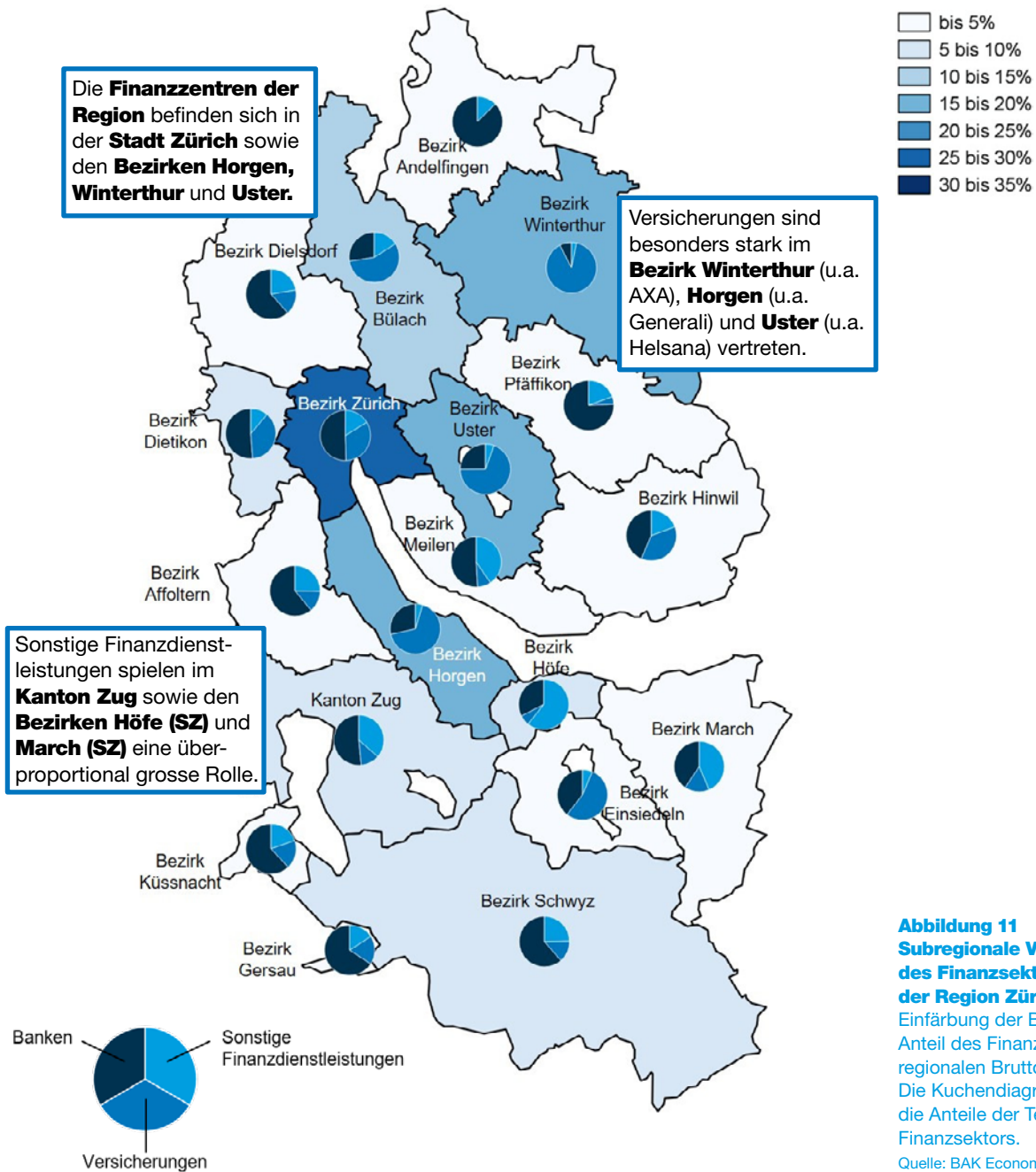
## Beschäftigte nach Branchen und Regionen

- Rund drei Viertel der Beschäftigten der Banken arbeiten in der Stadt Zürich.
- Bei den Versicherungen besteht die Hälfte der Arbeitsplätze in der Stadt Zürich.
- Die Stadt Zürich stellt zwei Drittel der Arbeitsplätze im Finanzsektor der Region Zürich.

	Stadt Zürich	Kanton Zürich	Region Zürich	Schweiz
Banken	30'594	38'713	42'771	107'923
Anteil an der Region Zürich	72%	91%		
Versicherungen	10'065	19'032	19'506	49'388
Anteil an der Region Zürich	52%	98%		
Sonstige Finanzdienstleistungen	19'039	25'314	29'733	65'068
Anteil an der Region Zürich	64%	85%		
<b>Finanzsektor</b>	<b>59'698</b>	<b>83'059</b>	<b>92'010</b>	<b>222'379</b>
<b>Anteil an der Region Zürich</b>	<b>65%</b>	<b>90%</b>		
<b>Gesamtwirtschaft</b>	<b>384'619</b>	<b>828'847</b>	<b>987'004</b>	<b>4'205'886</b>
<b>Anteil an der Region Zürich</b>	<b>39%</b>	<b>84%</b>		

**Abbildung 10**  
**Beschäftigte nach Branchen und Regionen, 2019**  
 Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (FTE), Rundungsdifferenzen sind möglich  
 Quelle: BAK Economics

# Der Finanzsektor ist in und um die Stadt Zürich besonders gewichtig



**Abbildung 11**  
**Subregionale Verteilung**  
**des Finanzsektors**  
**der Region Zürich, 2019**  
 Einfärbung der Bezirke bildet den Anteil des Finanzsektors an der regionalen Bruttowertschöpfung ab. Die Kuchendiagramme illustrieren die Anteile der Teilbranchen des Finanzsektors.  
 Quelle: BAK Economics



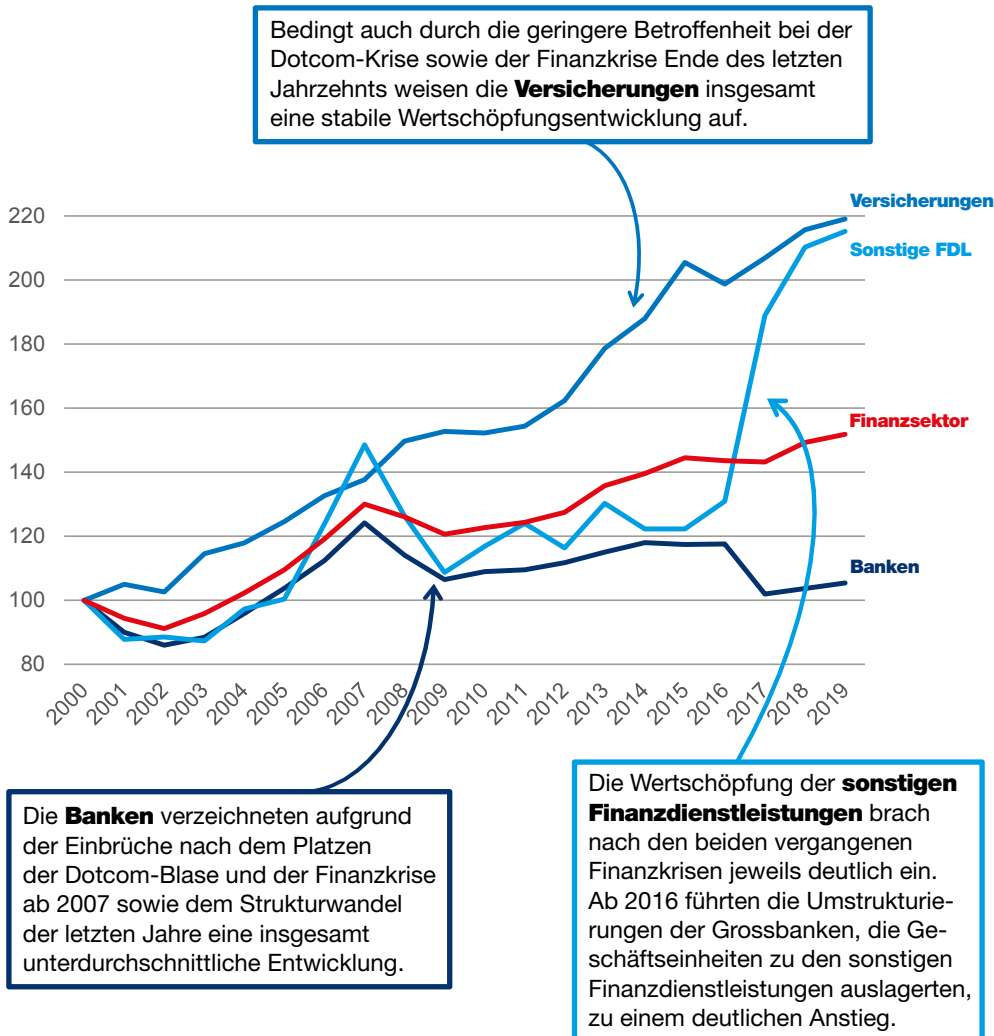




# Die Versicherungen waren ein stabiler Wachstumstreiber

Der **Finanzsektor** in der **Region Zürich** wuchs insgesamt in den vergangenen zwanzig Jahren. Die **Wertschöpfungsentwicklung** der Teilbranchen ging u.a. aufgrund der unterschiedlichen Betroffenheit bei der Dotcom-Krise 2000–2001 und der Finanzkrise 2007–2009 stark auseinander.

## Wertschöpfungsentwicklung des Finanzplatzes Zürich



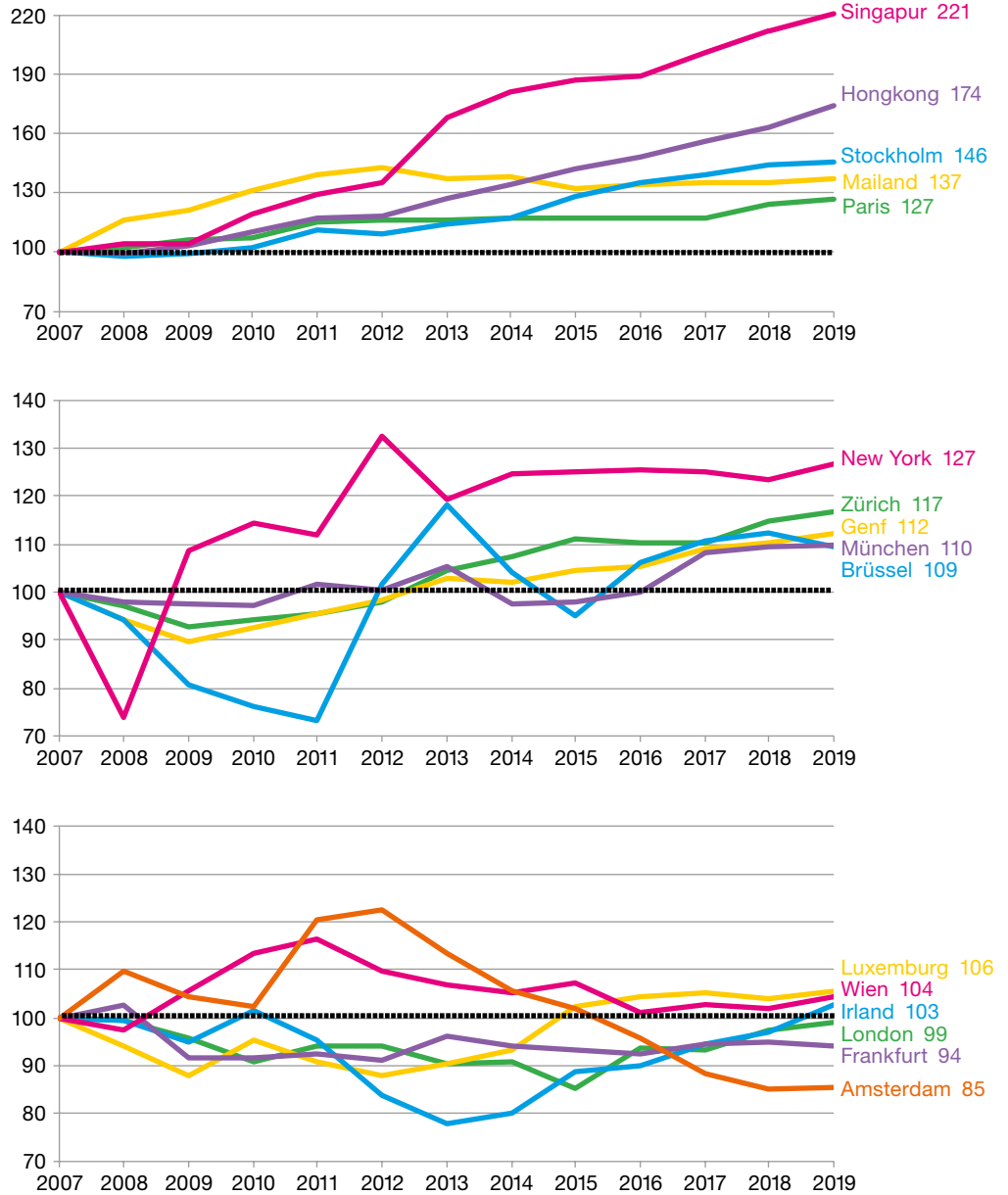
**Abbildung 12**  
Entwicklung der realen Bruttowertschöpfung des Finanzsektors der Region Zürich, 2000–2019  
Indiziert, 2000=100  
Quelle: BAK Economics

# Die Finanzplätze in Asien wuchsen deutlich seit der Finanzkrise

Die Entwicklung der **internationalen Finanzzentren** war seit der Finanzkrise sehr unterschiedlich. Während die Finanzplätze in Europa überwiegend stagnierten, verzeichnete die Finanzbranche in Hongkong und Singapur ein kräftiges Wachstum.

## Wertschöpfungsentwicklung internationaler Finanzplätze

**Abbildung 13**  
**Reale Bruttowertschöpfung im Finanzsektor nach Regionen, 2007–2019**  
 Indexiert, 2007=100  
 Neben dem Namen der Region ist je der Indexwert 2019 verzeichnet.  
 Quelle: BAK Economics



## Wachstumsranking internationaler Finanzplätze

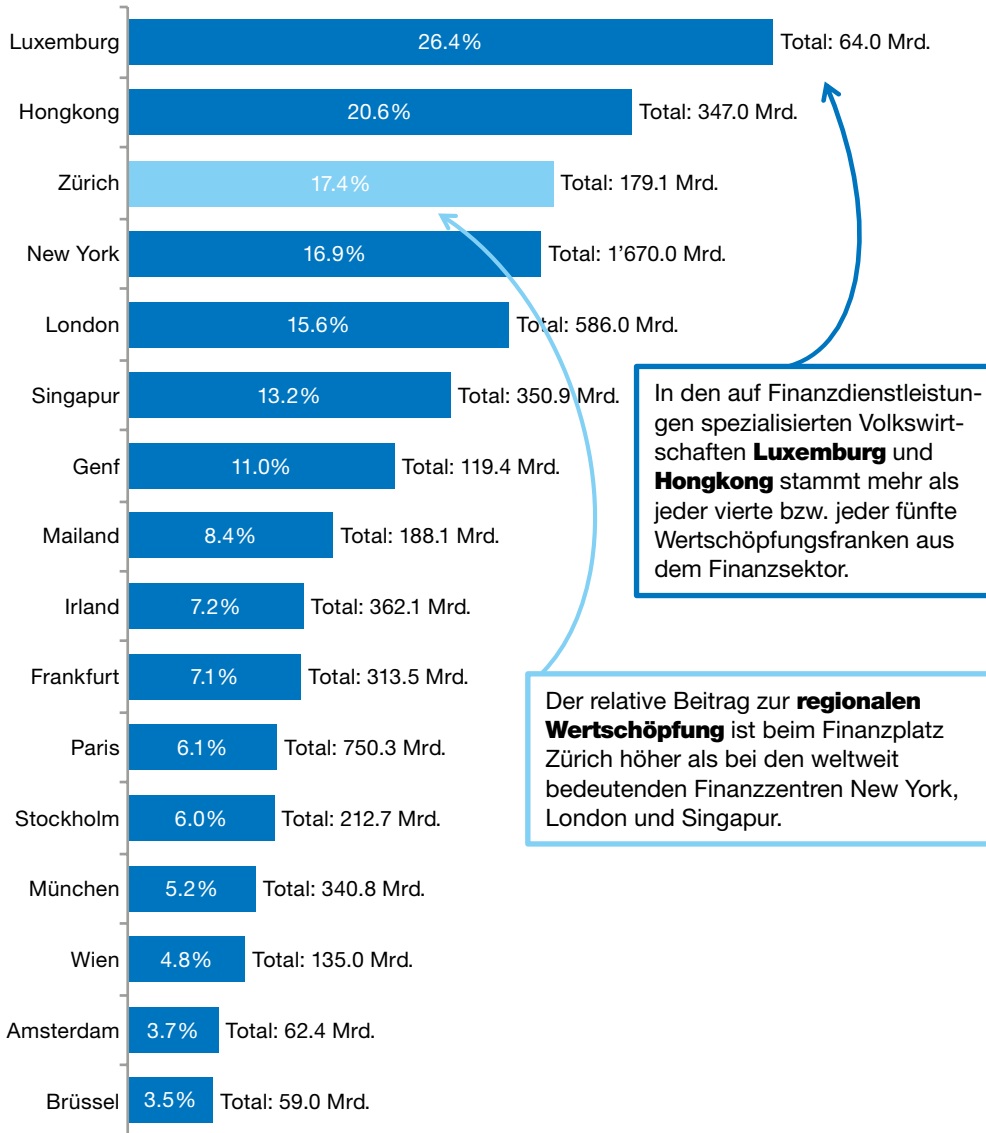
**Abbildung 14**  
**Wachstumsranking**  
 Kumuliertes Wachstum seit 2007, Platzierung unter den 16 Finanzplätzen  
 Quelle: BAK Economics



# Die Bedeutung des Finanzsektors ist in der Region Zürich sehr gross

Der **Finanzsektor** trägt mit seinen Dienstleistungen zur **regionalen Wertschöpfung** bei. Dem Finanzplatz Zürich kommt im internationalen Vergleich eine grosse Bedeutung für die regionale Wirtschaftsleistung zu.

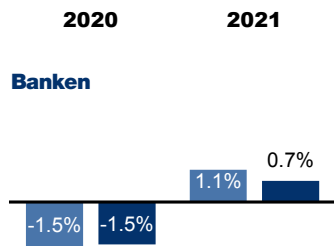
## Anteil des Finanzsektors an regionaler Wertschöpfung



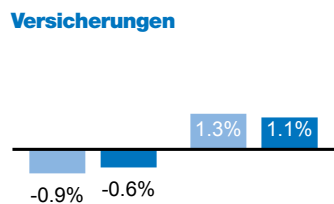
**Abbildung 15**  
**Wertschöpfungsanteil des Finanzsektors im internationalen Vergleich, 2019**  
 Anteil an der regionalen Bruttowertschöpfung in %, nominale Bruttowertschöpfung in Mrd. CHF  
 Quelle: BAK Economics

# Die Coronakrise trifft auch den Finanzsektor

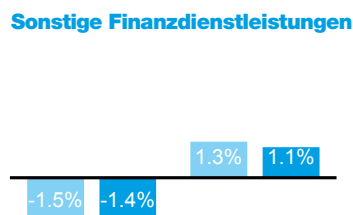
## Wachstumsprognose der realen Bruttowertschöpfung (hell Region Zürich, dunkel Schweiz)



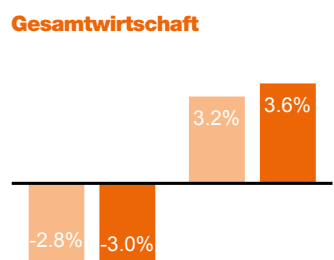
Die **Banken** konnten im Frühjahr vom erhöhten Transaktionsvolumen an der Börse profitieren. Aufgrund der **Investitionszurückhaltung** der **Unternehmen** und den **Wertberichtigungen** bei den **verwalteten Vermögen** ist 2020 dennoch insgesamt mit einem **Wertschöpfungsrückgang** zu rechnen. Die Erholung 2021 fällt in der Region Zürich etwas stärker aus, u.a. da die Banken in der Region weniger stark vom Kreditgeschäft abhängig sind und sich allfällige Kreditausfälle so weniger stark auswirken.



Die **Coronakrise** führt zu erhöhten **Schadenzahlungen** bei **Schaden- und Rückversicherungen**, die überwiegend in der Region Zürich ansässig sind. Dadurch fällt der Wertschöpfungsrückgang 2020 in der Region Zürich stärker aus als in der Schweiz.



Durch die Coronakrise ist auch bei den **sonstigen Finanzdienstleistungen**, u.a. bei den Versicherungsmaklern und den bankennahen Tätigkeiten im Bereich Investment- und Hypothekenberatung, mit einem **Wertschöpfungsrückgang** zu rechnen.



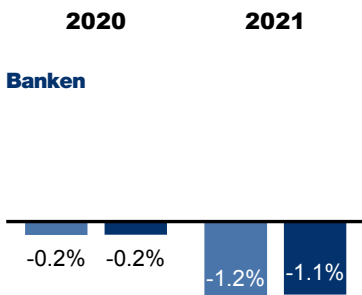
Die **Coronakrise** trifft die **Schweizer Wirtschaft** hart. Die Erholung wird durch neuerliche Restriktionen und das schwierige aussenwirtschaftliche Umfeld ausgebremst. In der **Region Zürich** fällt sowohl der Einbruch 2020 als auch der Gegeneffekt 2021 etwas geringer aus, u.a. da der in Zürich gewichtige Finanzsektor im Vergleich mit der Gesamtwirtschaft weniger stark betroffen war und das Wachstum im Grosshandel (einschliesslich des in Zug konzentrierten Transit handels) 2020 über dem schweizerischen Schnitt lag.

**Abbildung 16**  
**Wertschöpfungsentwicklung**  
**Banken, Versicherungen,**  
**sonstige Finanzdienstleistungen**  
**und Gesamtwirtschaft in der**  
**Region Zürich und der Schweiz**  
 Wachstumsraten reale Bruttowertschöpfung in % pro Jahr  
 Quelle: BAK Economics

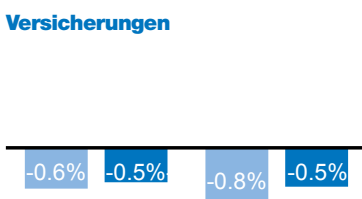


# Eine rückläufige Beschäftigungsentwicklung wird erwartet

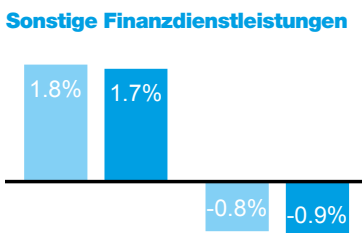
## Wachstumsprognose der Beschäftigten (FTE) (hell Region Zürich, dunkel Schweiz)



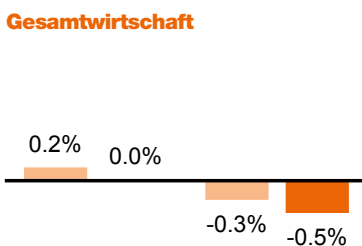
Bereits vor der Coronakrise kündigten einige Banken **Sparprogramme** an. Zudem dürfte das Filialnetz im Zuge des **Strukturwandels** weiter ausgedünnt werden. Daher ist auch in den Jahren 2020 und 2021 mit einer **rückläufigen Beschäftigung** zu rechnen.



Bei den **Versicherungen** kommt es ebenfalls durch den allgemeinen Strukturwandel zu einem **Beschäftigungsrückgang**. In der Region Zürich fällt diese Entwicklung etwas stärker aus als in der Schweiz.



Der starke Beschäftigungszuwachs bei den **sonstigen Finanzdienstleistungen** in den vergangenen Jahren (u. a. aufgrund der Stellenauslagerung der Banken) dürfte sich auch **2020** noch fortführen. Für **2021** ist hingegen mit einem **Rückgang** zu rechnen.



Das Instrument der **Kurzarbeit** verhinderte während der Coronakrise einen drastischen Stellenabbau, sodass die Beschäftigung der **Gesamtwirtschaft** im Jahr 2020 insgesamt stagnierte. Für das Jahr 2021 ist mit einem geringen Rückgang zu rechnen.

**Abbildung 17**  
Beschäftigungsentwicklung  
Banken, Versicherungen,  
sonstige Finanzdienstleistungen  
und Gesamtwirtschaft in der  
Region Zürich und der Schweiz  
Wachstumsraten Beschäftigte (FTE)  
in % pro Jahr  
Quelle: BAK Economics







# Fokus Versicherungsstandort Zürich

## Die Versicherungen sind ein gewichtiger Teil des Finanzplatzes

### Der Schweizer Versicherungssektor ist in der Region Zürich konzentriert

**56 Prozent**

der Versicherungen in der Schweiz sind in der Region Zürich ansässig.

Dezember 2020

Der Finanzplatz Zürich beheimatet neben zahlreichen Banken auch mehr als die Hälfte (56%) der in der Schweiz ansässigen Versicherungen. Dazu gehören auch international tätige Versicherungskonzerne wie die Zurich Insurance, Swiss Life oder Swiss Re.

### Gestiegene Bedeutung der Versicherungen

Die Versicherungen konnten im Gegensatz zu den Banken ihre Wertschöpfung seit der Finanzkrise steigern und stabilisierten dadurch die Entwicklung am Finanzplatz Zürich. Die Wertschöpfung des Finanzplatzes 2019 in Höhe von 31.2 Mrd. Franken stammte zu etwa gleichen Teilen von den Banken (42%) und Versicherungen (41%).

**41 Prozent**

der Wertschöpfung am Finanzplatz Zürich stammte von den Versicherungen.

2019

### Inhalt der Spezialstudie

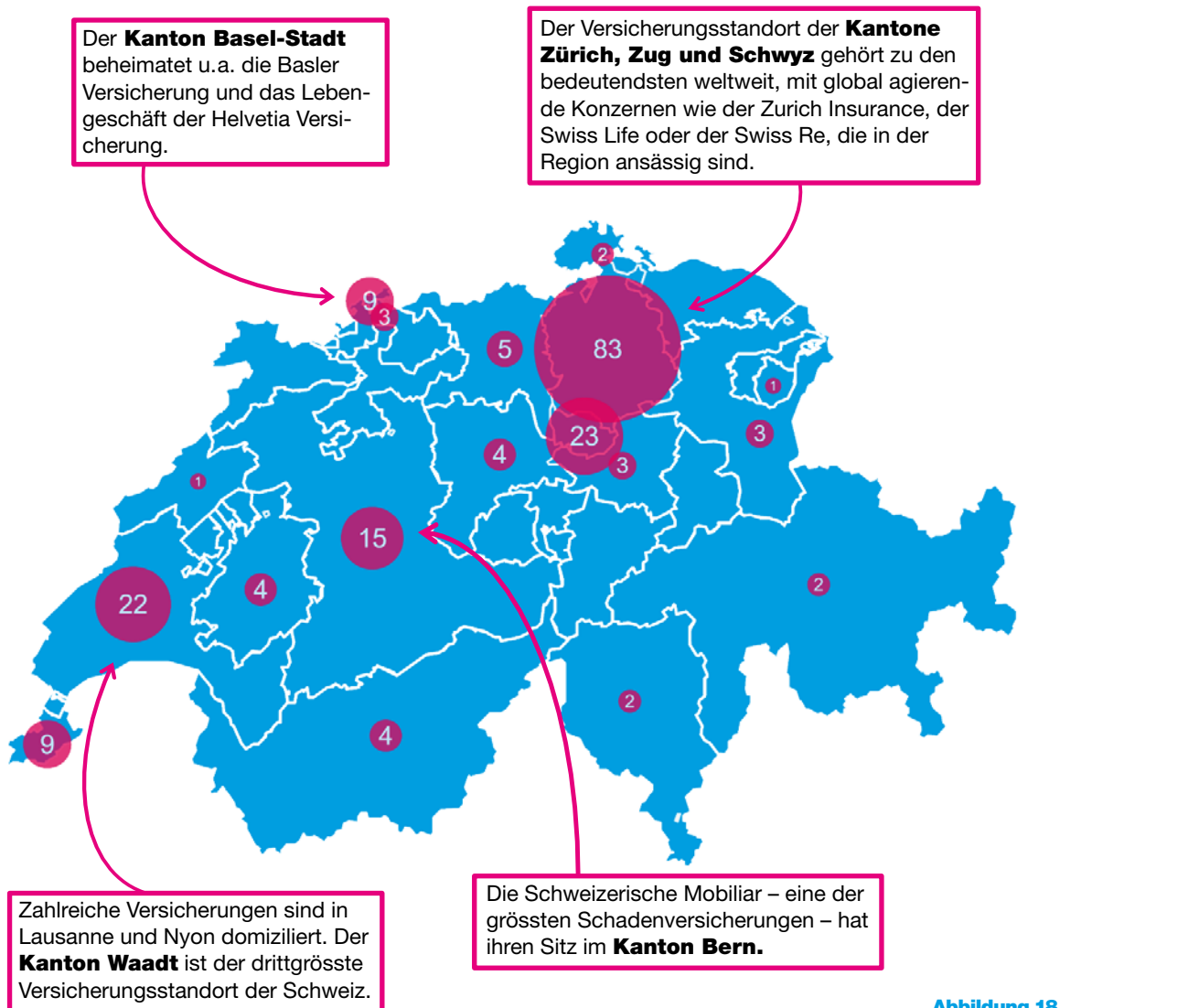


Die vorliegende Spezialstudie beleuchtet die Versicherungswirtschaft aus verschiedenen Blickwinkeln und vermittelt ein umfassendes Bild der Akteure, Strukturen und der Geschäftsentwicklung des Schweizer und Zürcher Versicherungssektors. Zudem befasst sich die Studie mit der Bedeutung unterschiedlicher Standortfaktoren für die regionale Versicherungsbranche sowie aktuellen Herausforderungen und Trends.



# Die Region Zürich beheimatet mehr als die Hälfte der Versicherungen

In der **Schweiz** gibt es knapp **200 Versicherungsunternehmen**. Mehr als jedes zweite dieser Unternehmen hat seinen Sitz in den Kantonen Zürich, Zug oder Schwyz.

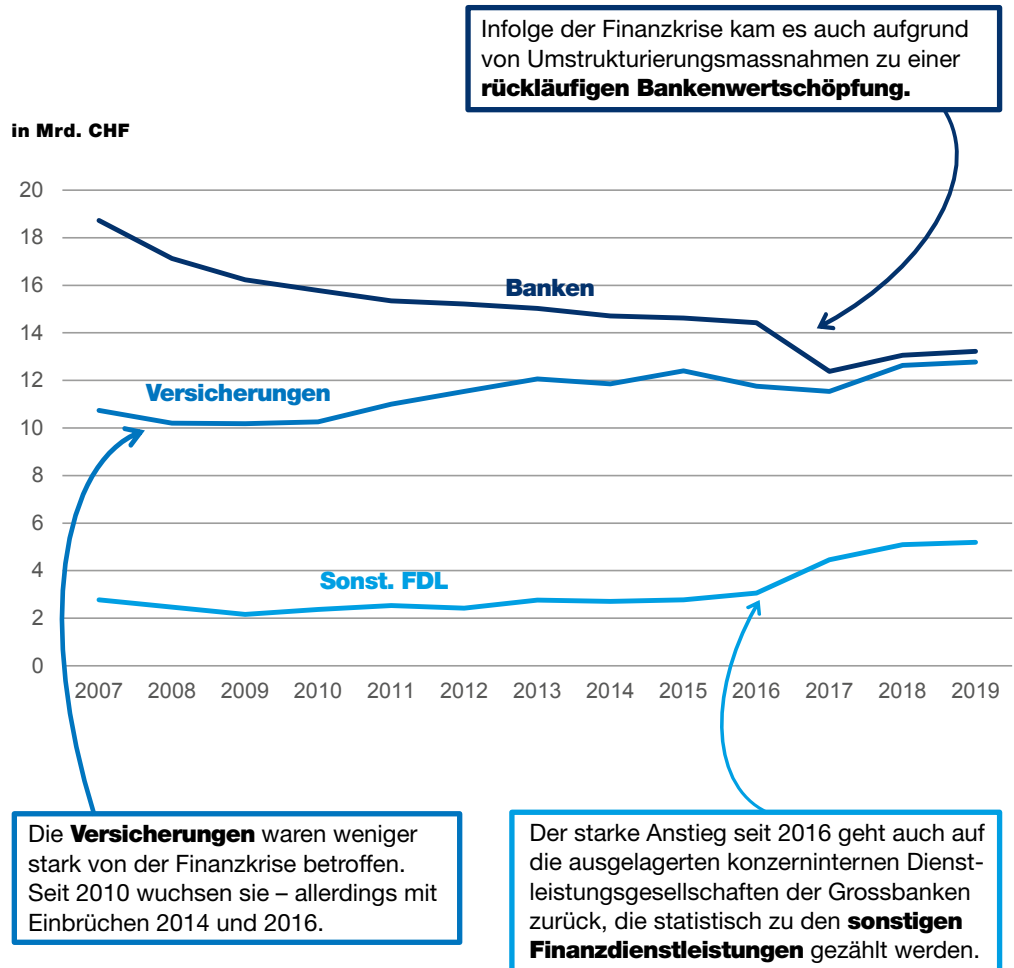


**Abbildung 18**  
**Anzahl der Versicherungsunternehmen nach Kanton, Dezember 2020**  
 Zuordnung gemäss Unternehmenssitz  
 Quellen: FINMA, Zefix, BAK Economics

# Gestiegene Wertschöpfung der Versicherungen in der Region Zürich

Die **Wertschöpfung** der **Banken** liegt 2019 deutlich tiefer als 2007 vor der Finanzkrise. Die **Versicherungen** konnten hingegen wachsen und ihre Bedeutung innerhalb des Finanzsektors steigern.

## Wertschöpfung im Finanzsektor der Region Zürich

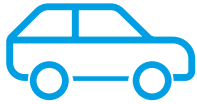


# Versicherungen vereinfachen den Umgang mit Risiken

Privatpersonen und Unternehmen sind vielfach mit Risiken konfrontiert, deren Eintreten sie selbst nicht tragen können. Versicherungen übernehmen solche Risiken und erhalten dafür Prämien. Grundsätzlich gilt, je grösser das Risiko, desto höher die Prämie.

## Versicherte Risiken

**Schadenversicherungen** sind im Sach- und Haftpflichtbereich tätig.



Auto

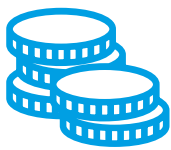


Hausrat



Naturkatastrophen (z.B. Hurrikans, Erdbeben)

**Lebensversicherungen** sind in der beruflichen und privaten Vorsorge tätig. Neben dem Alter versichern sie auch die Risiken Tod und Invalidität.



Berufliche und private Vorsorge



Leben/Gesundheit

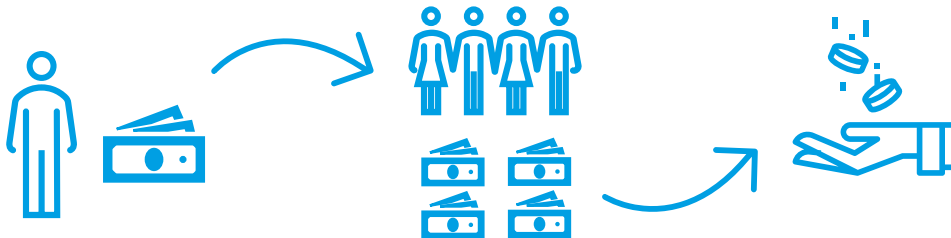
## Risikotransfer und Risikopooling

Die Risiken der Versicherungsnehmenden werden in einem **Risikopool** aggregiert, um einen Risikoausgleich im Kollektiv und im Zeitverlauf zu erzielen. Voraussetzung für eine funktionierende Risikodiversifikation ist, dass die einzelnen Risiken möglichst unabhängig voneinander sind. Das heisst, die Versicherungsfälle sollten nicht gleichzeitig auftreten.

Prämienzahlung  
für Versicherungsschutz

Risikopooling

Zahlung im Versicherungsfall



## Anlagegeschäft der Versicherungen

Aufgrund der **zeitlichen Differenz** zwischen **Prämienzahlungen** und **Zahlungen im Versicherungsfall** ergeben sich bei Versicherungen grosse Kapitalbestände. Diese werden renditeorientiert angelegt. Zum Schutz der Versicherten ist die Anlagetätigkeit der Versicherungen streng reguliert.

**Funktionsweise von Versicherungen**

Quelle: BAK Economics

# Auch Versicherungen können ihre Risiken absichern lassen

Schaden- und Lebensversicherungen schliessen direkt mit den Endkundinnen und -kunden Verträge ab. Sie werden als **Erstversicherungen** bezeichnet. Um die eigene Risikoexposition zu reduzieren, können Erstversicherungen einen Teil des Risikos an **Rückversicherungen** weiterreichen, die als Versicherungen der Versicherungen gelten.

## Funktionsweise von Versicherungen

Quelle: BAK Economics

### Erstversicherung

Eine **Erstversicherung** schliesst direkt mit der oder dem Versicherungsnehmenden einen Vertrag über die Versicherungsdeckung ab. Daher wird diese Tätigkeit als **direktes Geschäft** bezeichnet.

Erstversicherung



### Rückversicherung

Manche Risiken sind so gross, dass ihr Eintreten selbst Versicherungen in Schwierigkeiten bringen könnte. In solchen Fällen können Erstversicherungen das selbst getragene Risiko durch den Abschluss einer **Rückversicherung** reduzieren. Da die Rückversicherungen keine wirtschaftliche Beziehung zu den ursprünglichen Versicherungsnehmenden haben, wird hier vom **indirekten Geschäft** gesprochen. Rückversicherungen können ihre Risiken wiederum auch rückversichern.

Erstversicherung der Risiken

Rückversicherung eines Portfolios von ähnlichen Risiken oder eines grossen Einzelrisikos



Die Erstversicherung gibt einen Teil der Prämien der Versicherungsnehmenden an die Rückversicherung weiter. Im Gegenzug übernimmt die Rückversicherung im Versicherungsfall einen Teil des Schadens.



# Captives und InsurTechs als Teil des Versicherungssektors

## Rückversicherungs-Captive

Neben den 25 professionellen Rückversicherungen in der Schweiz gibt es auch 25 **Rückversicherungs-Captives**. Eine Captive gehört einem oder mehreren versicherungswirtschaftsfremden Unternehmen und sichert die Risiken der Eigentümer ab. Dabei werden die Risiken der Muttergesellschaft von einer Erstversicherung übernommen und mittels Rückversicherungsvertrag an die Captive weitergereicht.

Begriffe aus der Versicherungswirtschaft

Quelle: BAK Economics

Muttergesellschaft

Erstversicherung

Rückversicherungs-Captive

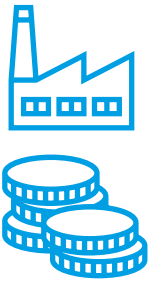


## InsurTech

Der Begriff **InsurTech** setzt sich aus den englischen Wörtern «**Insurance**» und «**Technology**» zusammen und steht für die Kombination von Versicherungsdienstleistungen mit digitalen Technologien. InsurTechs wie wefox (digitaler Versicherungs-Marktplatz) oder LINGS (Versicherungsdeckung auf Tagesbasis) treiben seit einigen Jahren die Digitalisierung im Versicherungswesen voran.



## Vollversicherung in der beruflichen Vorsorge



Den **Lebensversicherungen** kommt in dem auf drei Säulen – staatliche, berufliche und private Vorsorge – basierenden Vorsorgesystem der Schweiz eine wichtige Rolle zu.

In der **beruflichen Vorsorge** bieten sie den Unternehmen die beiden Modelle **Vollversicherung und Teilautonomie** an. Bei der Vollversicherung sind die Versicherungsleistungen jederzeit zu 100 Prozent durch das Versicherungsunternehmen garantiert. Nach dem Ausstieg der AXA 2019 aus der Vollversicherung bieten noch fünf Lebensversicherungen diese Vorsorgelösung an. Auch das teilautonome Vorsorgemodell deckt die Risiken Tod und Invalidität vollumfänglich ab, da diese Risiken an die Versicherung übertragen werden. Das Anlagerisiko obliegt hingegen bei der Vorsorgestiftung des Unternehmens, da diese autonom über die Anlagestrategie der Altersguthaben entscheidet.

# Strukturelle Veränderung in der Versicherungsbranche

Der Schweizer **Versicherungssektor** hat sich besonders im Zeitraum zwischen 2000 und 2007 **strukturell verändert**. Die Rückversicherungen gewannen an Bedeutung, während der Wertschöpfungsanteil der Lebensversicherungen abnahm.

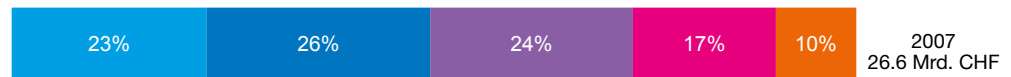
## Anteile an der Wertschöpfung im Versicherungssektor

Die **Rückversicherungen** verzeichneten 2000–2007 ein starkes Wachstum. Die Finanzkrise brachte auch die Swiss Re in Schwierigkeiten. Unter anderem dadurch fiel der Wertschöpfungsanteil in der Folge tiefer aus.



**Abbildung 20**  
Wertschöpfungsstruktur  
im Versicherungssektor 2000,  
2007 und 2018

Anteile der Versicherungszweige an der nominalen Bruttowertschöpfung des Versicherungssektors in der Schweiz in %, Rundungsdifferenzen sind möglich  
Quellen: BFS, BAK Economics



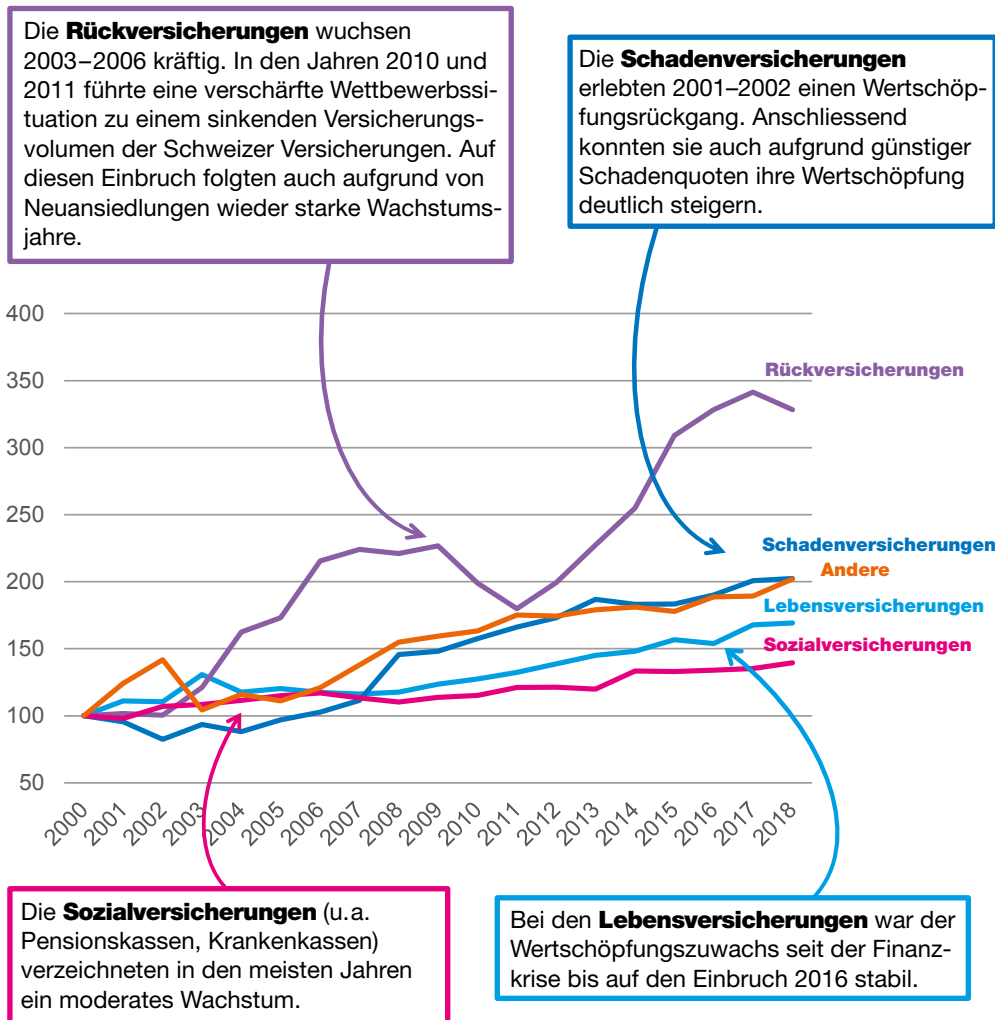
Die **Lebensversicherungen** verzeichneten zwar ein moderates Wachstum, andere Versicherungszweige entwickelten sich aber wesentlich dynamischer. Der Wertschöpfungsanteil der Lebensversicherungen reduzierte sich dadurch deutlich.

Jeder vierte Franken der Versicherungswertschöpfung entstammte 2000 den **Schadenversicherungen**. Diesen Anteil konnten sie bis 2018 noch steigern.

# Die Rück- und Schadenversicherungen waren Wachstumstreiber

Der **Schweizer Versicherungssektor** verzeichnete seit der Jahrtausendwende eine **Zunahme der realen Bruttowertschöpfung** um durchschnittlich 3.4 Prozent pro Jahr. Während die Entwicklung der Schaden- und Lebensversicherungen zumeist stabil verlief, unterlag das fulminante Wachstum der Rückversicherungen stärkeren Schwankungen.

## Wertschöpfungsentwicklung im Versicherungssektor



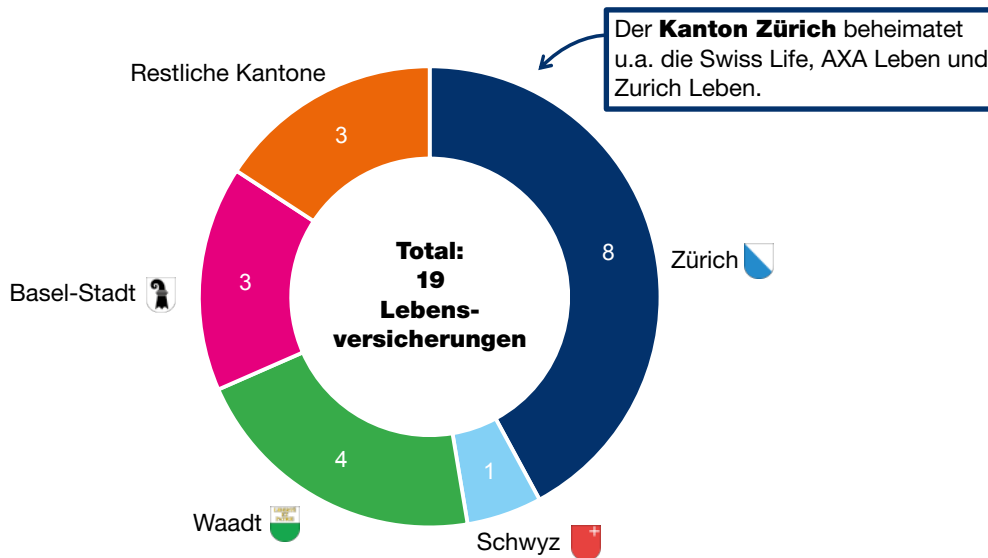
**Abbildung 21**  
**Entwicklung der realen Bruttowertschöpfung der Versicherungen in der Schweiz, 2000–2018**  
 Indexiert: 2000=100  
 Quellen: BFS, BAK Economics





# Die Zürcher Lebensversicherungen dominieren den heimischen Markt

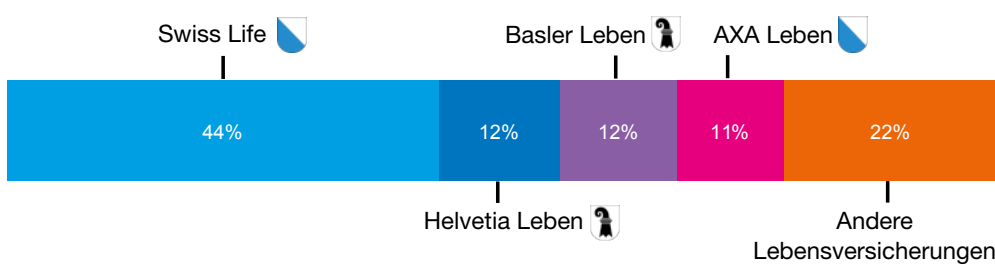
**Lebensversicherungen** bieten Produkte im Rahmen der beruflichen und privaten Altersvorsorge an und versichern Risiken wie Tod und Erwerbsunfähigkeit. Jede zweite Lebensversicherung in der Schweiz hat ihren Sitz in der Region Zürich.



**Abbildung 22**  
Anzahl Lebensversicherungen in der Schweiz, Dezember 2020

Quellen: FINMA, Zefix, BAK Economics

Das **direkte Schweizer Geschäft** ist bei den Lebensversicherungen stark konzentriert. Mehr als drei Viertel des **Prämienvolumens** von insgesamt **29.9 Mrd. Franken** entfiel 2019 auf die grössten vier Versicherungen, von denen zwei im Kanton Zürich ansässig sind.



**Abbildung 23**  
Marktanteile im direkten Schweizer Geschäft, 2019

Anteil am Prämienvolumen (gebuchte Prämien brutto) in %, Rundungsdifferenzen sind möglich  
Quellen: FINMA, Zefix, BAK Economics

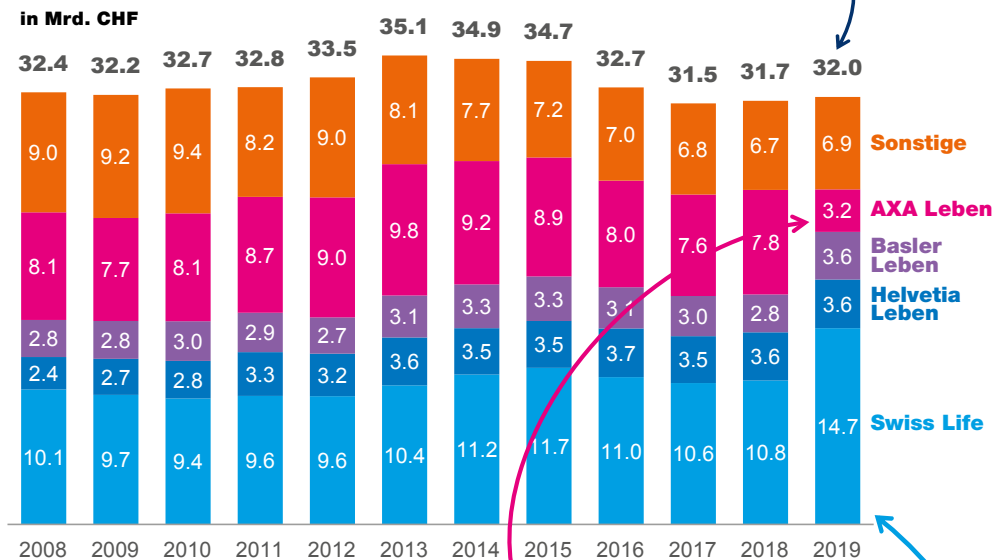


# Stagnierendes Prämienvolumen bei den Lebensversicherungen

Das **Prämienvolumen** der **Lebensversicherungen** war 2019 kleiner als 2008. Das tiefe Zinsumfeld seit der Finanzkrise erschwerte das Wachstum, da Lebensversicherungen nur wenig attraktive Renditen bieten konnten.

## Prämienentwicklung der Lebensversicherungen

**Inlandsmarkt am wichtigsten:** 29.9 Mrd. Franken der gesamten Prämieinnahmen in Höhe von 32 Mrd. Franken wurden 2019 im direkten Schweizer Geschäft generiert.



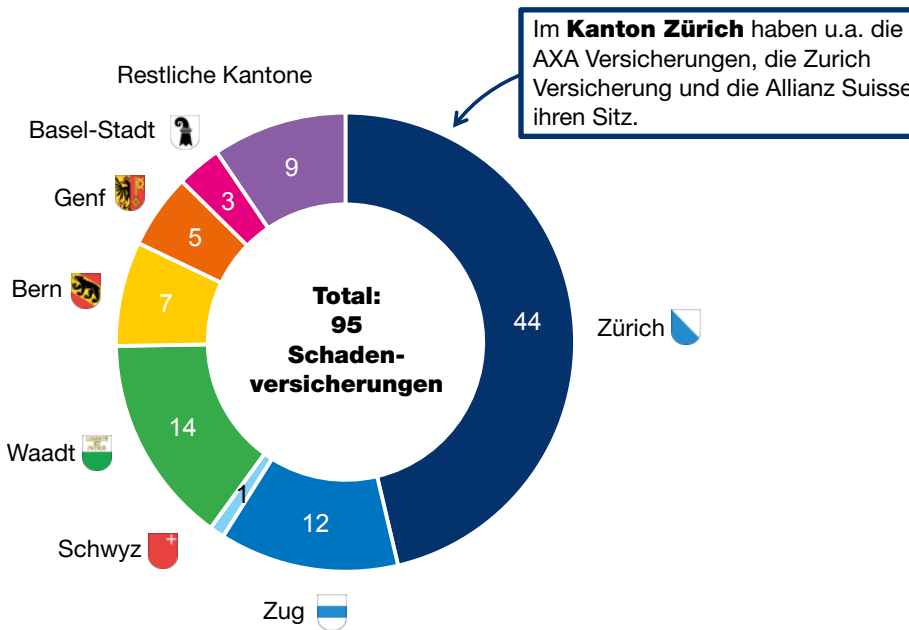
Der Ausstieg der **AXA Leben** aus dem Geschäft mit Vollversicherungen in der beruflichen Vorsorge führte 2019 zu einem starken Prämienrückgang.

Die **Swiss Life** übernahm hingegen 2019 zahlreiche Vollversicherungsverträge und verzeichnete somit ein starkes Wachstum der Prämien.

**Abbildung 24**  
**Prämienentwicklung der Lebensversicherungen, 2008–2019**  
 Gebuchte Prämien brutto (direktes und indirektes Geschäft im In- und Ausland) in Mrd. CHF  
 Quellen: FINMA, BAK Economics

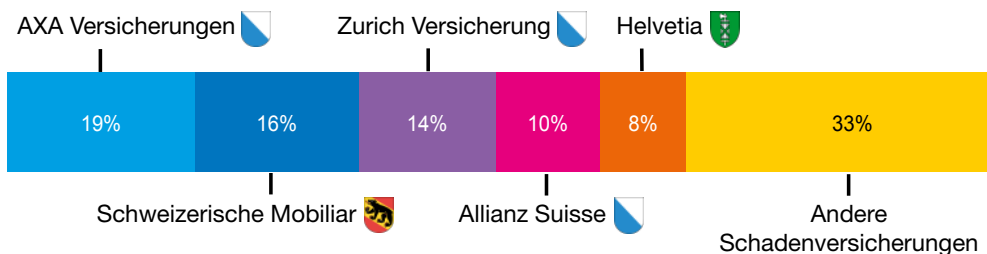
# Der Schadenversicherungsmarkt ist stark konzentriert

Die Kantone Zürich, Zug und Schwyz beheimaten zwei Drittel der in der Schweiz ansässigen **Schadenversicherungen** (auch Nichtlebensgeschäft genannt), die Schäden im Sach- und Haftpflichtbereich abdecken.



**Abbildung 25**  
Anzahl Schadenversicherungen in der Schweiz, Dezember 2020  
Ohne Krankenzusatzversicherungen  
Quellen: FINMA, Zefix, BAK Economics

Das direkte **Inlandgeschäft** ist bei den Schadenversicherungen stark konzentriert. Im Jahr 2019 erzielten die fünf grössten Versicherungen zwei Drittel der **18.4 Mrd. Franken Prämieinnahmen**. Drei der fünf grössten Unternehmen sind im Kanton Zürich ansässig.

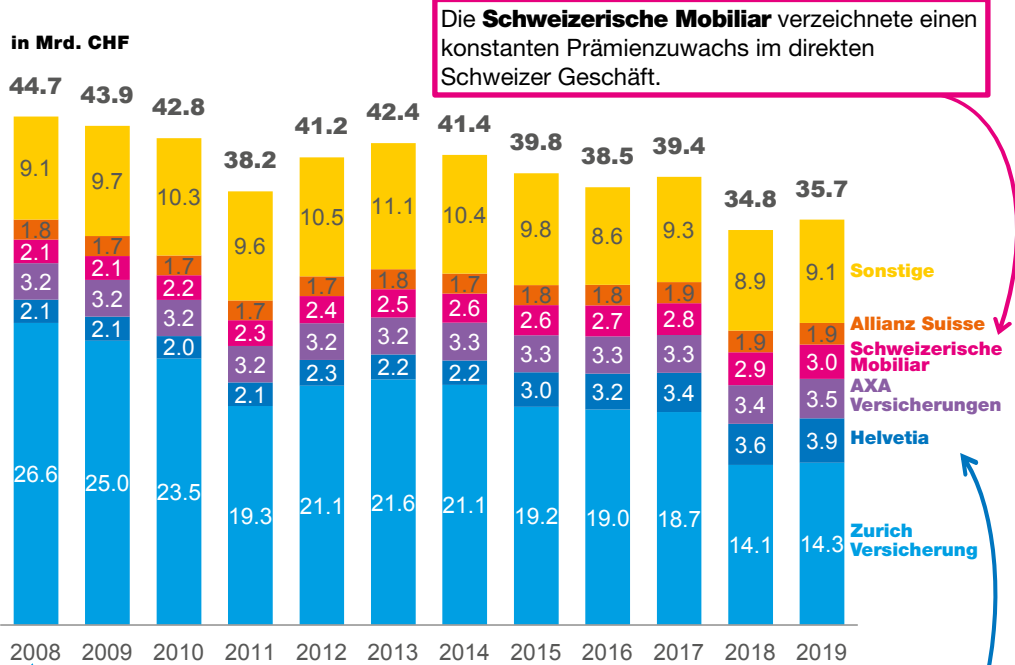


**Abbildung 26**  
Marktanteile im direkten Schweizer Geschäft, 2019  
Ohne Krankenzusatzversicherungen  
Anteil am Prämienvolumen (gebuchte Prämien brutto) in %  
Quellen: FINMA, Zefix, BAK Economics

# Die Zurich Versicherung prägt die Prämienentwicklung

Das **Prämienvolumen** der **Schadenversicherungen** ist durch den Marktführer, die **Zurich Versicherung**, geprägt, die einen starken Rückgang erlebte. Die Entwicklung bei den übrigen Schadenversicherungen war hingegen verhalten positiv.

## Prämienentwicklung der Schadenversicherungen

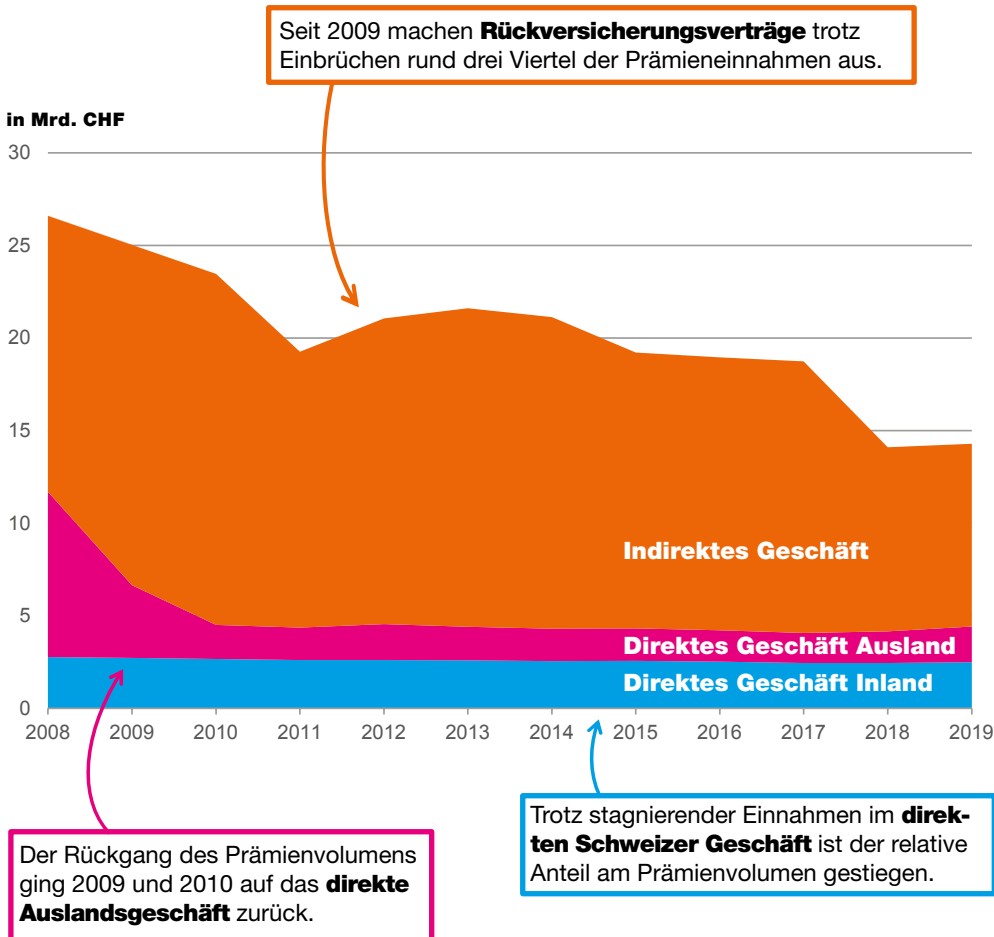


**Abbildung 27**  
**Prämienentwicklung der Schadenversicherungen, 2008–2019**  
 Ohne Krankenzusatzversicherungen, gebuchte Prämien brutto (direktes und indirektes Geschäft im In- und Ausland) in Mrd. CHF  
 Quellen: FINMA, BAK Economics

# Die Rückversicherungstätigkeit der Zurich Versicherung

Neben dem direkten Abschluss von Versicherungsverträgen im In- und Ausland übernehmen manche Erstversicherungen auch Risiken anderer Versicherungen (indirektes Geschäft). Dieses Geschäftsfeld ist bei der **Zurich Versicherung** trotz Rückgängen von grosser Bedeutung.

## Aufteilung des Prämienvolumens der Zurich Versicherung

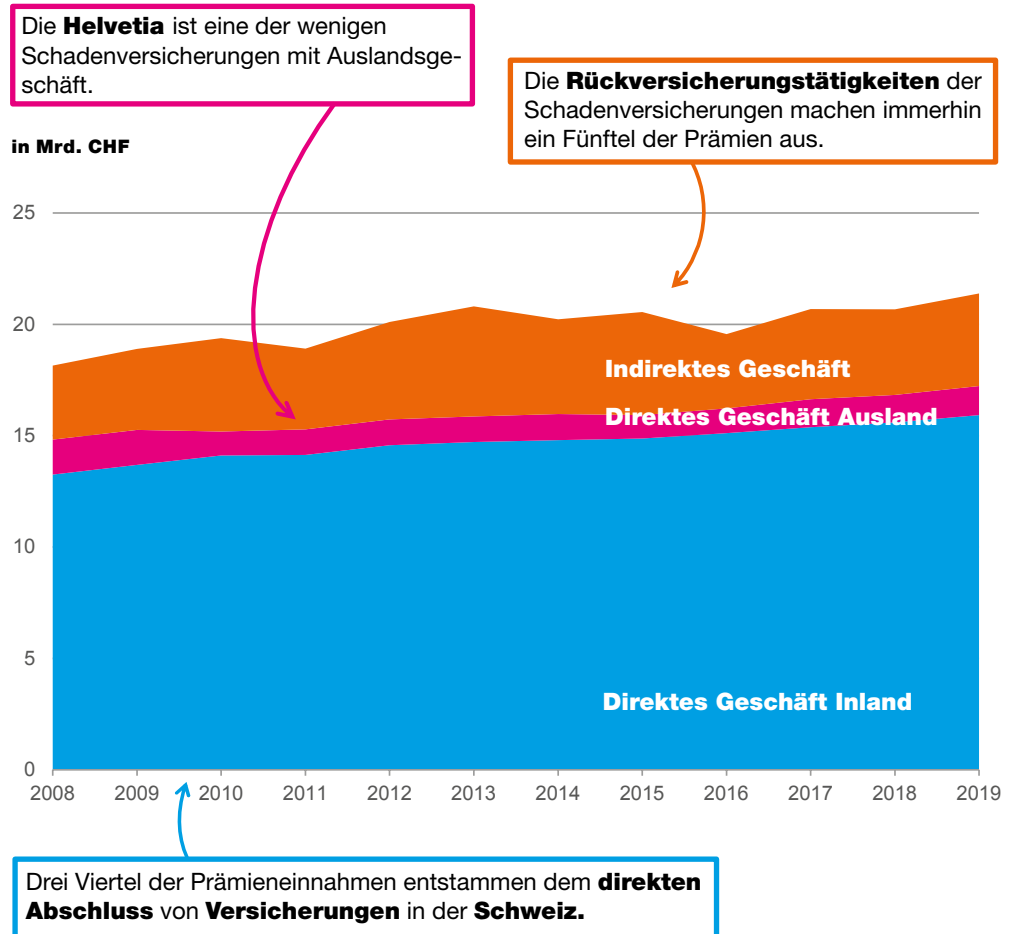


**Abbildung 28**  
**Prämienvolumen der Zurich Versicherung, 2008–2019**  
 Aufteilung der gebuchten Prämien brutto in direktes Geschäft Inland, direktes Geschäft Ausland und indirektes Geschäft in Mrd. CHF  
 Quellen: FINMA, BAK Economics

# Der Schweizer Markt ist am wichtigsten für die Schadenversicherungen

Die Zurich Versicherung unterscheidet sich durch ihre stark ausgebaute Rückversicherungstätigkeit strukturell von den anderen **Schadenversicherungen**, für die das direkte Geschäft in der Schweiz am wichtigsten ist.

## Aufteilung des Prämienvolumens der Schadenversicherungen (ohne die Zurich Versicherung)



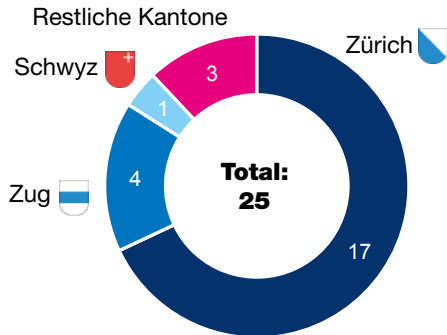
**Abbildung 29**  
**Prämienvolumen der Schadenversicherungen, 2008–2019**  
 Ohne Zurich Versicherung und Krankenzusatzversicherungen, Aufteilung der gebuchten Prämien brutto in direktes Geschäft Inland, direktes Geschäft Ausland und indirektes Geschäft in Mrd. CHF  
 Quellen: FINMA, BAK Economics



# Die Region Zürich ist ein internationaler Rückversicherungshub

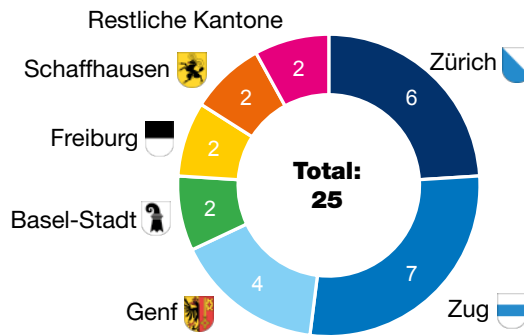
**Rückversicherungen** sind die Versicherungen der Versicherungen. Sie nehmen Risiken in Rückdeckung, die Erstversicherungen zuvor abgesichert haben. Die Region Zürich gehört weltweit zu den bedeutendsten Rückversicherungsstandorten.

## Professionelle Rückversicherungen



Zwei Drittel der Rückversicherungen der Schweiz haben im **Kanton Zürich** ihren Sitz. Mit der Swiss Re zählt dazu auch einer der weltweit grössten Player.

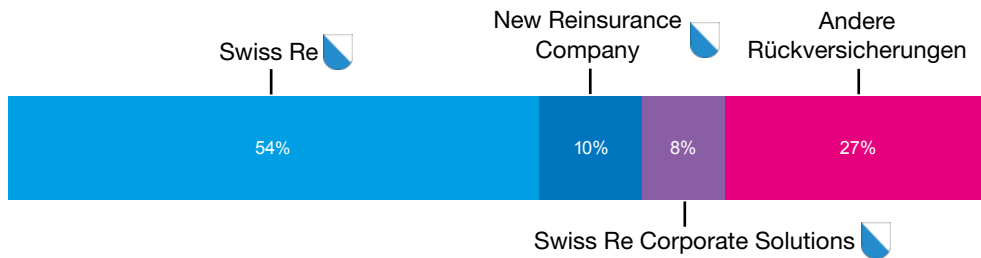
## Rückversicherungs-Captives



**Captives**, firmeneigene Versicherungen wie die ABB Reinsurance im Kanton Zürich, sichern Risiken des Mutterunternehmens ab.

**Abbildung 30**  
Anzahl Rückversicherungen in der Schweiz, Dezember 2020  
Quellen: FINMA, Zefix, BAK Economics

Die drei grössten **Rückversicherungen** sind alle im Kanton Zürich ansässig und erzielten 2019 drei Viertel – die Swiss Re allein mehr als die Hälfte – des **Prämienvolumens** von **51.3 Mrd. Franken**.



**Abbildung 31**  
Marktanteile im Gesamtgeschäft, 2019  
Anteil am Prämienvolumen (gebuchte Prämien brutto) in %  
Quellen: FINMA, Zefix, BAK Economics

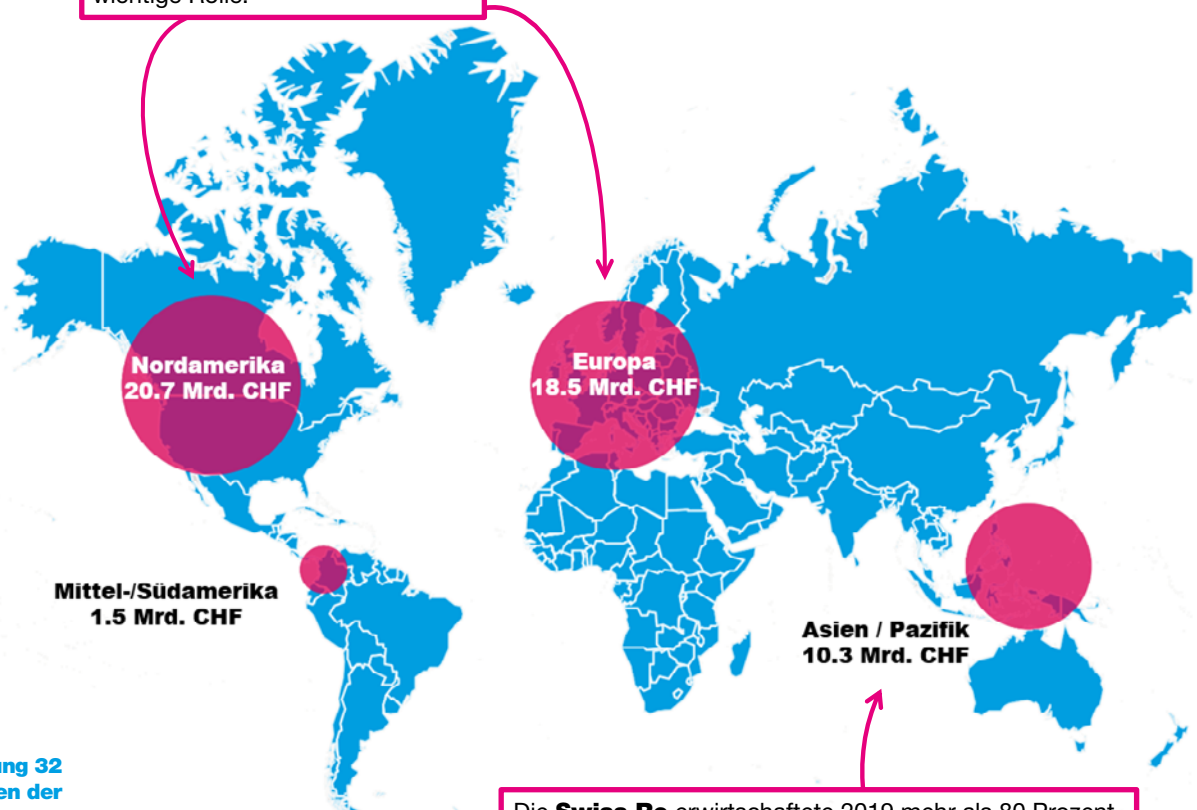
# Rückversicherungen sind weltweit aktiv

Insbesondere die **grossen Rückversicherungen** der Region Zürich **agieren global**. Für diese Unternehmen stellt die Schweiz nur einen von vielen Märkten dar. Ein Grossteil der Prämien wird gar ausserhalb von Europa generiert.

## Prämienvolumen der Rückversicherungen

Drei Viertel der Prämien werden in **Nordamerika** und **Europa** eingenommen. Die Grösse der Erstversicherungsmärkte spielt dabei eine wichtige Rolle.

Das **Rückversicherungsgeschäft** ist **global ausgerichtet**, um durch weltweite breit gestreute Risikoportfolios Katastrophenrisiken wie Hurrikans oder Erdbeben versichern zu können.



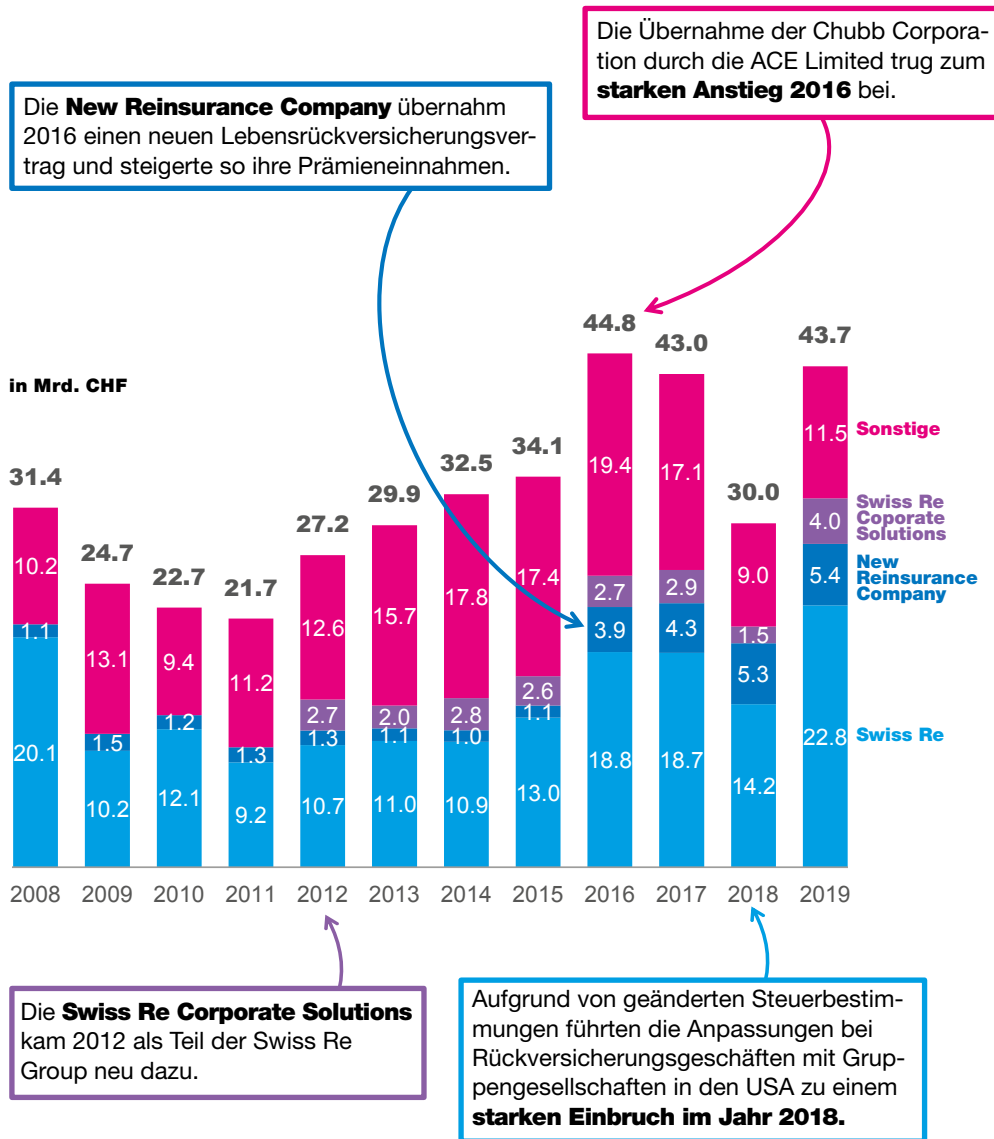
Die **Swiss Re** erwirtschaftete 2019 mehr als 80 Prozent der 10.3 Mrd. Franken Prämieinnahmen in **Asien und der Pazifikregion**. Dadurch ist diese Region für die Swiss Re bedeutender als der europäische Markt.

**Abbildung 32**  
**Prämienvolumen der Rückversicherungen, 2019**  
Aufteilung der gebuchten Prämien brutto nach Kontinenten in Mrd. CHF  
Quellen: FINMA, BAK Economics

# Das Prämienvolumen der Rückversicherungen ist volatil

Der Abnahme des Prämienvolumens der **Rückversicherungen** im Jahr 2009 und der anschliessenden Stagnation folgte ein Aufschwung in den Jahren 2012 bis 2017 mit besonders starker Zunahme 2016. Im Jahr 2018 bewirkte ein Einmaleffekt einen Einbruch.

## Prämienentwicklung der Rückversicherungen



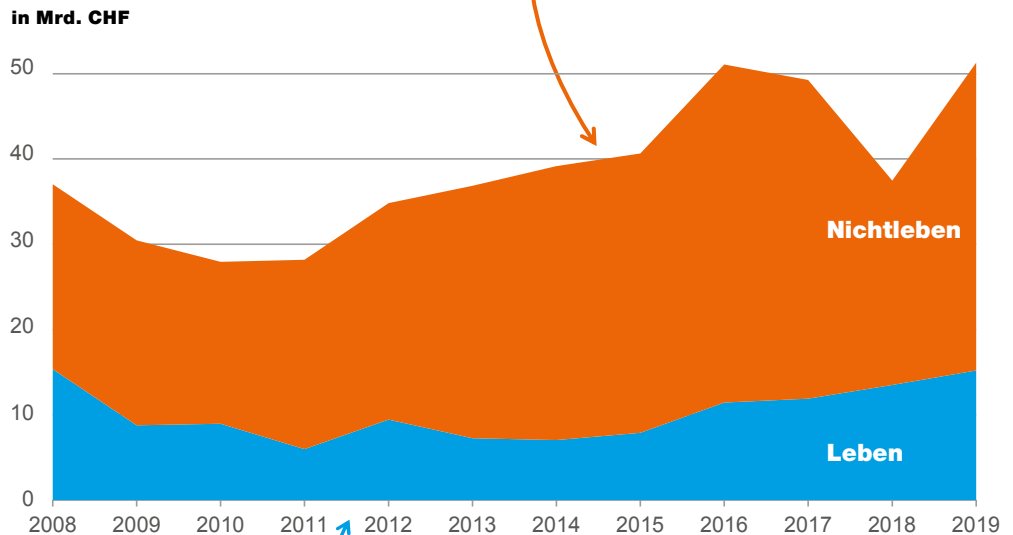
**Abbildung 33**  
**Prämienentwicklung der Rückversicherungen, 2008–2019**  
 Gebuchte Prämien netto in Mrd. CHF  
 Quellen: FINMA, BAK Economics

# Rückversicherungen sind vor allem im Nichtlebensgeschäft wichtig

Erstversicherungen können durch **Rückversicherungen** grosse Einzelrisiken (z.B. Naturkatastrophen) oder aber Portfolios von ähnlichen Risiken rückversichern, um ihre eigene Risikoexposition zu reduzieren.

## Aufteilung des Prämienvolumens der Rückversicherungen

**Schadenversicherungen** sind volatil und anfälliger für Katastrophen als Lebensversicherungen. Drei Viertel der Prämieinnahmen entstammen dem Nichtlebensgeschäft.



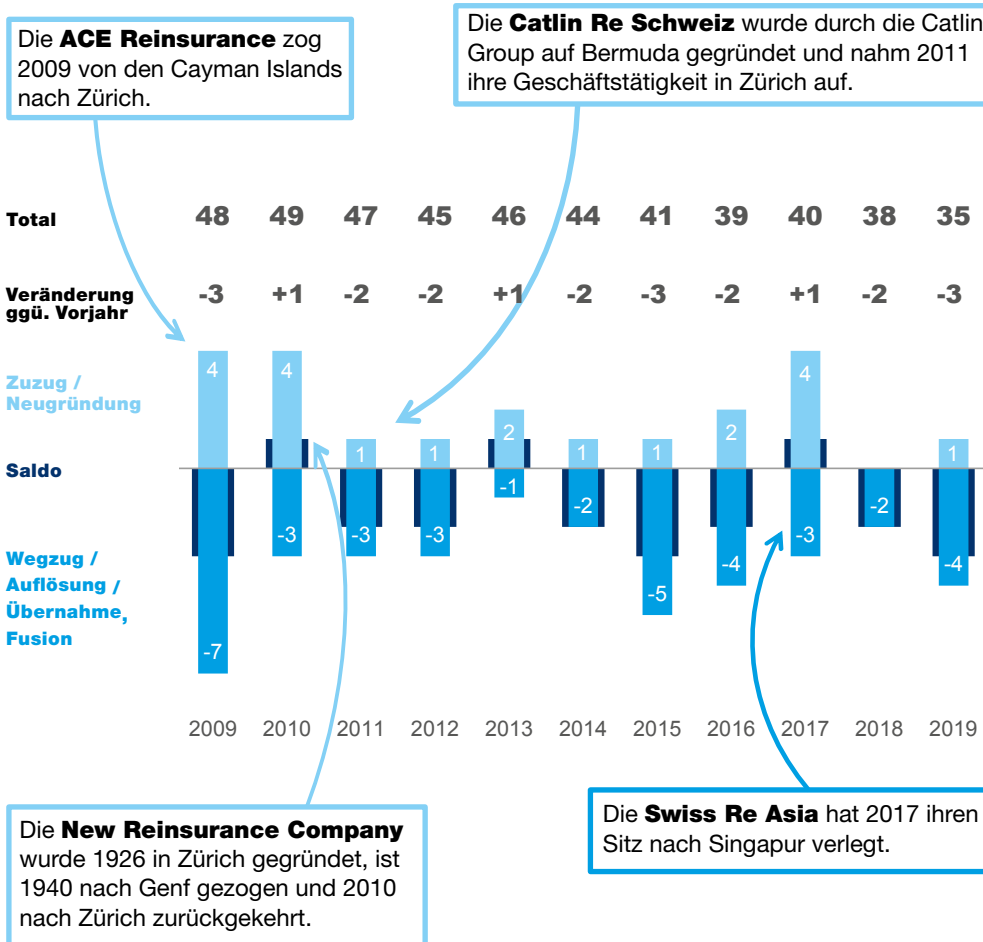
**Abbildung 34**  
**Prämienvolumen der Rückversicherungen, 2008–2019**  
Aufteilung der gebuchten Prämien brutto in Leben und Nichtleben in Mrd. CHF  
Quellen: FINMA, BAK Economics

**Lebensversicherungen** gelten als relativ stabiles Geschäft mit grossem Sparanteil. Rückversicherungen werden beispielsweise abgeschlossen, um das Risiko abzudecken, dass Sterbe- und/oder Invaliditätsrate höher sind als erwartet.

# Der Rückversicherungshub Zürich erlebte eine Konsolidierung

Die **Rückversicherungen** waren ein Wachstumstreiber des **Versicherungsstandorts Zürich**. Dazu trugen internationale Zuzüge und Neugründungen bei. Wegzüge gab es nur wenige, dafür viele Fusionen. Die starke Abnahme der Unternehmenszahl geht vor allem auf die Liquidierung zahlreicher Captives zurück.

## Anzahl der Rückversicherungen in der Region Zürich

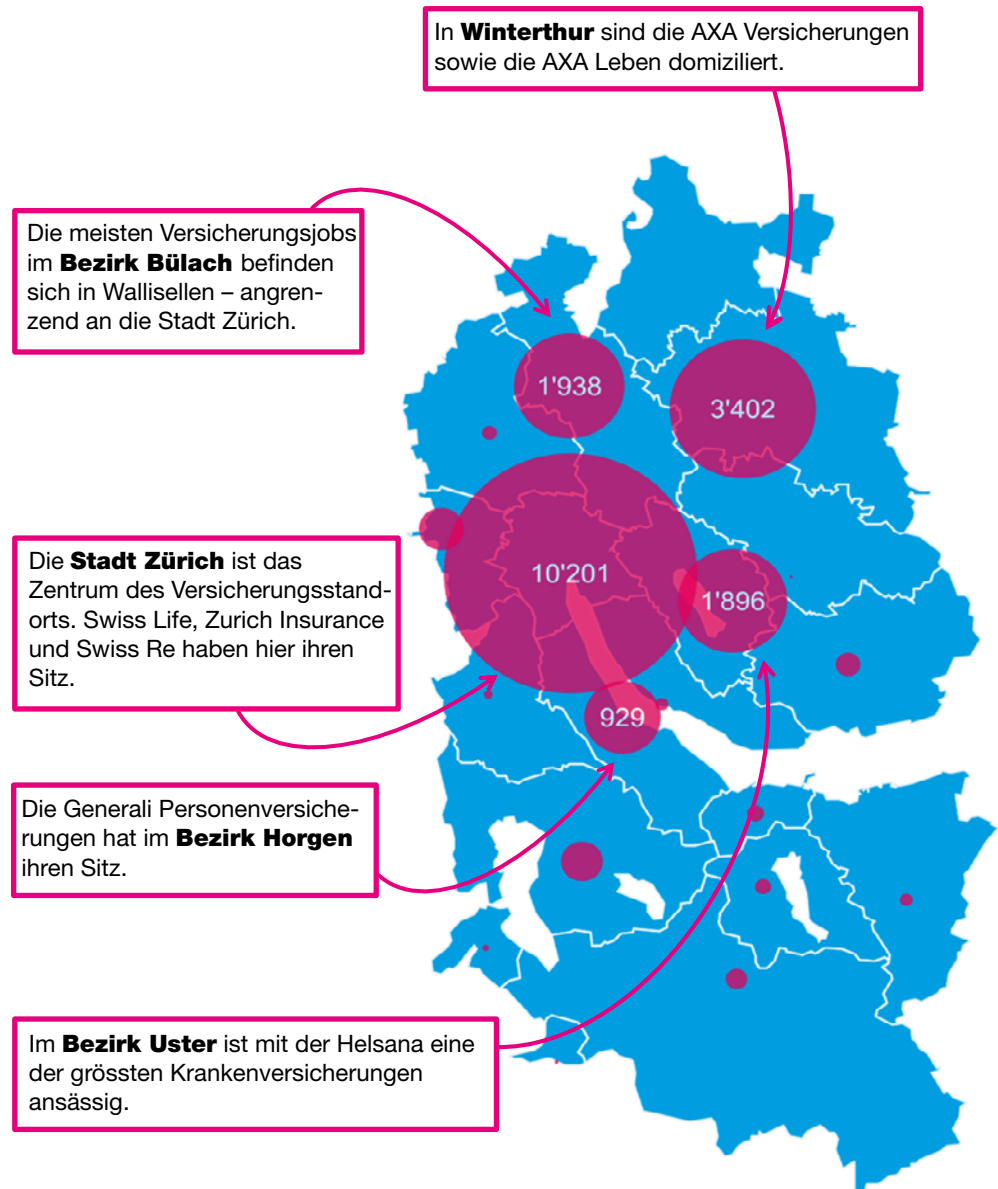


**Abbildung 35**  
Anzahl der Rückversicherungen in der Region Zürich, 2009–2019  
Quellen: FINMA, Monetas, BAK Economics



# Jeder zweite Versicherungsjob ist in der Stadt Zürich angesiedelt

**Versicherungen** stellen **fast 20'000 Vollzeitstellen** in der **Region Zürich**. Ein Grossteil dieser Jobs besteht in und um die Stadt Zürich sowie in Winterthur.



**Abbildung 36**  
**Beschäftigte bei Versicherungen**  
**nach Bezirken, 2018**  
In Vollzeitäquivalenten (FTE)  
Quellen: BFS STATENT, BAK Economics











# Die Standortattraktivität des Finanzplatzes Zürich

## Versicherungscluster am Finanzplatz Zürich



Bekannt ist, dass der Finanzplatz Zürich das Versicherungszentrum der Schweiz ist und auch international einen der bedeutendsten Versicherungscluster beheimatet. Die Gründe für die zahlreichen Ansiedlungen in der Region Zürich sind indessen weniger bekannt.

## Befragung von Branchenexpertinnen und -experten

Im Rahmen einer Online-Befragung, die vom 15. Juni bis 9. Juli 2020 stattfand, wurden Branchenexpertinnen und -experten aus den Bereichen Public Affairs/Public Policy, Unternehmensentwicklung, Human Resources, Finanzen und Kommunikation von rund 70 Versicherungsunternehmen angeschrieben. Bei der Befragung wurde die Bedeutung von einzelnen Standortfaktoren für die Ansiedlung und den Verbleib der Versicherungen in der Region Zürich erhoben. Zudem wurden die Teilnehmenden zu den aktuellen Herausforderungen und Trends in der Versicherungsbranche befragt.

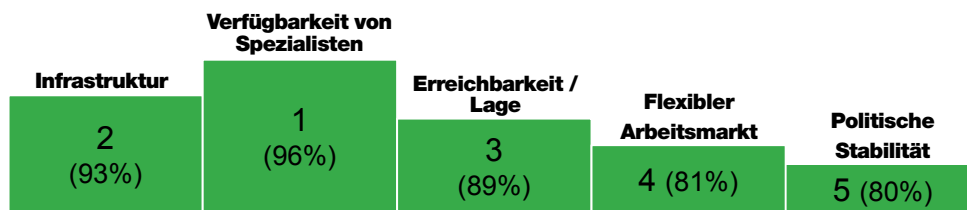


### Top 5 Standortfaktoren

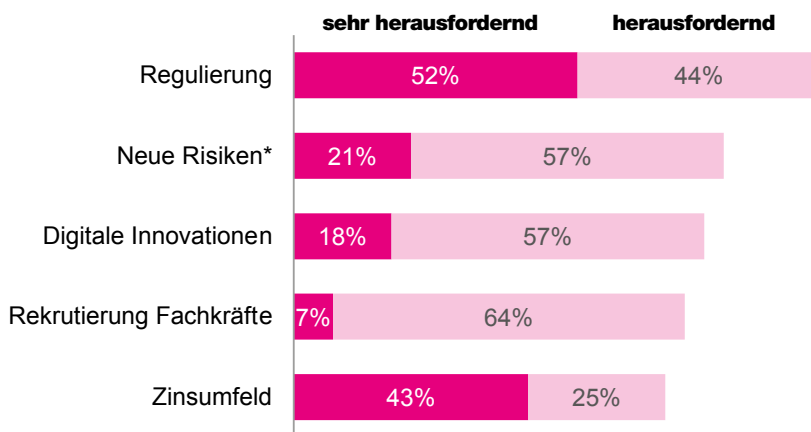
Aus Sicht der Branchenexpertinnen und -experten sind folgende fünf Standortfaktoren von besonders grosser Bedeutung.

#### Top 5 Standortfaktoren

Summe der Anteile der Kategorien «sehr wichtig» und «wichtig» in Klammern



## Die grössten Herausforderungen für Versicherungen



#### Die grössten Herausforderungen für Versicherungen

Anteile der Kategorien «sehr herausfordernd» und «herausfordernd»

\* Unter dem Begriff «neue Risiken» (Emerging Risks) werden neuartige, zukunftsbezogene Risiken wie z.B. Cyberrisiken oder autonome Fahrzeuge verstanden.

## Auswirkungen aktueller Entwicklungen auf die Versicherungen

Die befragten Expertinnen und Experten bewerten aktuelle Entwicklungen wie folgt:



Technologischer Fortschritt  
Neue Arbeitsmodelle  
Neue Vertriebswege



Protektionismus

#### Auswirkungen aktueller Entwicklungen auf die Versicherungen

Einordnung nach positiv/negativ

#### Umfrage bei Branchenexpertinnen- und -experten, Juli 2020

Quelle: BAK Economics

# Die branchenspezifischen Spezialisten sind ein Schlüsselfaktor

«Wie wichtig waren die folgenden Aspekte für die Ansiedlung bzw. den Verbleib Ihres Unternehmens in der Region Zürich?»

■ sehr wichtig   
 ■ wichtig   
 ■ eher wichtig   
 ■ eher unwichtig   
 ■ unwichtig

Die Risikobewertung und Entwicklung von Versicherungsmodellen erfordert fachspezifische Kenntnisse. Die **Verfügbarkeit von Spezialistinnen und Spezialisten** und damit einhergehend auch ein **flexibler Arbeitsmarkt** sind von grosser Bedeutung.

## Verfügbarkeit von Spezialisten



## Flexibler Arbeitsmarkt



Viele der in der Region Zürich ansässigen Versicherungen agieren international. Eine **gut ausgebaute Infrastruktur** und **internationale Erreichbarkeit** stellen somit wichtige Standortfaktoren dar.

## Infrastruktur



## Erreichbarkeit/Lage

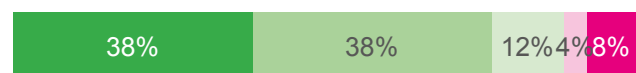


Die Versicherungsbranche gehört zu den am stärksten regulierten Wirtschaftszweigen. Die **politische Stabilität** und das **regulatorische Umfeld** in Zürich und der Schweiz fliessen in folgedessen massgebend in den Standortentscheid mit ein.

## Politische Stabilität



## Regulatorisches Umfeld



**Abbildung 37**

**Bedeutung von Standortfaktoren – Teil 1, Juli 2020**

- Umfrage bei Branchenexpertinnen und -experten. Anzahl Antworten:
- Verfügbarkeit von Spezialisten: 26
- Flexibler Arbeitsmarkt: 27
- Infrastruktur: 27
- Erreichbarkeit/Lage: 27
- Politische Stabilität: 25
- Regulatorisches Umfeld: 26
- Rundungsdifferenzen sind möglich
- Quelle: BAK Economics

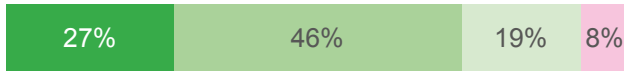


# Die Lebensqualität und Reputation des Finanzplatzes sind bedeutend

«Wie wichtig waren die folgenden Aspekte für die Ansiedlung bzw. den Verbleib Ihres Unternehmens in der Region Zürich?»

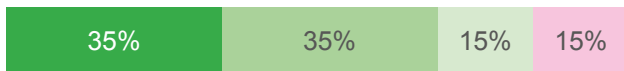
■ sehr wichtig   
 ■ wichtig   
 ■ eher wichtig   
 ■ eher unwichtig   
 ■ unwichtig

## Lebensqualität

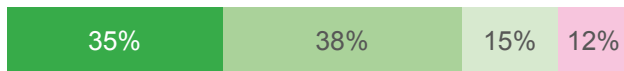


In vergleichenden Studien zur **Lebensqualität** belegt Zürich häufig Topplatzierungen. Zudem profitiert Zürich als Standort von der **internationalen Reputation** des Finanzplatzes.

## Reputation Finanzplatz Zürich



## Makroökonomische Stabilität

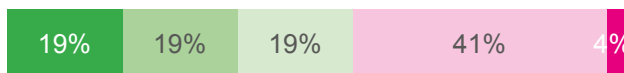


Die hohe **makroökonomische Stabilität** der Schweiz, die sich nicht zuletzt in tiefer Arbeitslosigkeit und Inflation widerspiegelt, und auch die **Steuerbelastung**, die in der Region Zürich im internationalen Vergleich relativ tief ist, sind beim Standortentscheid von Bedeutung.

## Steuerbelastung

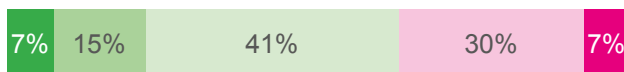


## Versicherungscluster



Die Region Zürich beheimatet einen der wichtigsten **Versicherungscluster** weltweit. Die Nähe zu anderen Versicherungen wird gleichwohl nur von einer Minderheit als Schlüsselfaktor betrachtet. Auch die Nähe zu Fachhochschulen und Universitäten spielt nur eine untergeordnete Rolle.

## Fachhochschulen/Universitäten



**Abbildung 38**  
**Bedeutung von Standortfaktoren – Teil 2, Juli 2020**

Umfrage bei Branchenexpertinnen und -experten. Anzahl Antworten:  
 Lebensqualität: 26  
 Reputation Finanzplatz Zürich: 26  
 Makroökonomische Stabilität: 26  
 Steuerbelastung: 26  
 Versicherungscluster: 27  
 Fachhochschulen/Universitäten: 27  
 Rundungsdifferenzen sind möglich  
 Quelle: BAK Economics

# Die regulatorischen Auflagen und das Zinsumfeld sind herausfordernd

«Wie herausfordernd sind die folgenden Aspekte für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens?»

■ **sehr herausfordernd**  
 ■ **herausfordernd**  
 ■ **eher herausfordernd**  
■ **eher nicht herausfordernd**  
 ■ **nicht herausfordernd**

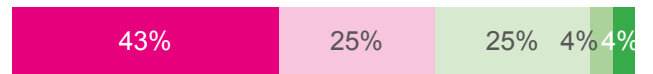
Im Nachgang der Finanzkrise kamen zahlreiche neue nationale und internationale **regulatorische Auflagen** hinzu, deren Einhaltung eine grosse Herausforderung darstellt.

## Regulierung



Das **historische Tiefzinsumfeld** seit der Finanzkrise beeinflusst sowohl Produktangebote als auch die Anlagestrategie der Versicherungen und stellt diese dadurch in ihrer Geschäftstätigkeit vor eine grosse Herausforderung.

## Zinsumfeld



Ob und wie **neue Risiken** (z.B. Cybersecurity, autonome Fahrzeuge) versichert werden können, fordert Versicherungen bei der Risikobewertung und Produktentwicklung.

## Neue Risiken (Emerging Risks)



InsurTechs treiben seit einigen Jahren die Digitalisierung in der Versicherungsbranche voran und fordern dadurch die etablierten Versicherungen, mit den **digitalen Innovationen** Schritt zu halten.

## Digitale Innovationen



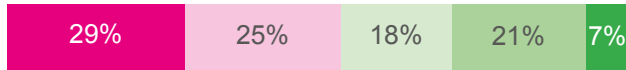
**Abbildung 39**  
**Herausforderungen für das Geschäftsmodell der Versicherungen – Teil 1, Juli 2020**  
 Umfrage bei Branchenexpertinnen und -experten. Anzahl Antworten:  
 Regulierung: 28  
 Zinsumfeld: 28  
 Neue Risiken: 28  
 Digitale Innovationen: 28  
 Quelle: BAK Economics

# Erhöhte Schadenpotenziale durch Pandemien und den Klimawandel

«Wie herausfordernd sind die folgenden Aspekte für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens?»

■ sehr herausfordernd  
 ■ herausfordernd  
 ■ eher herausfordernd  
■ eher nicht herausfordernd  
 ■ nicht herausfordernd

## Klimawandel



Die Häufigkeit und das Ausmass von Extremwetterereignissen nimmt u.a. durch den **Klimawandel** zu. Dadurch steigt auch das Schadenpotenzial.

## Coronakrise



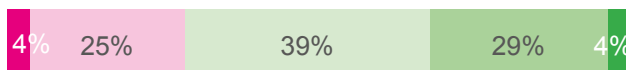
Pandemien wie die **Coronakrise** sind aufgrund des weltweit gleichzeitigen Auftretens für Privatversicherungen herausfordernd, da eine zeitliche oder räumliche Diversifikation des Risikos nicht möglich ist. Zukünftig könnten Pandemieschäden über eine Poolversicherung wie bei Nuklear- und Elementarisiken gedeckt werden.

## Rekrutierung von Fachkräften



Die Verfügbarkeit von Fachkräften ist ein Schlüsselfaktor bei der Standortwahl. Gleichzeitig ist die **Rekrutierung** der **Fachkräfte** auch aufgrund des internationalen Wettbewerbs um diese herausfordernd.

## Neue Wettbewerber



Neben neuer Konkurrenz durch **InsurTechs** wird vermehrt mit dem Markteintritt **branchenfremder Technologiekonzerne** wie Amazon oder Google gerechnet. Die Umfrageteilnehmenden sind bezüglich der daraus resultierenden Herausforderung uneins.

**Abbildung 40**  
**Herausforderungen für das Geschäftsmodell der Versicherungen – Teil 2, Juli 2020**  
 Umfrage bei Branchenexpertinnen und -experten. Anzahl Antworten:  
 Klimawandel: 28  
 Coronakrise: 27  
 Rekrutierung von Fachkräften: 28  
 Neue Wettbewerber: 28  
 Rundungsdifferenzen sind möglich  
 Quelle: BAK Economics

# Die Versicherungen stehen technologischem Wandel offen gegenüber

«Wie wirken sich die folgenden Trends auf das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens aus?»

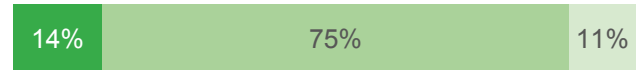
■ sehr positiv   ■ positiv   ■ neutral   ■ negativ   ■ sehr negativ

Für die grosse Mehrheit der Befragten stellt der **technologische Fortschritt** eine positive Entwicklung dar. Er ermöglicht u.a. neue Formen der Risikobewertung, der Schadenfeststellung sowie gänzliche neue Versicherungsprodukte wie **Insurance on demand** – zeitlich flexible Versicherungsdeckung die mittels App verwaltet wird.

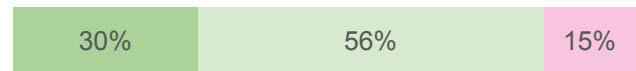
**Neue Arbeitsmodelle** (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeiten) und **neue Vertriebswege** (Vergleichsportale, InsurTechs) verändern interne und externe Prozesse der Versicherungen. Gleichwohl bewerten die Branchenexpertinnen und -experten diese Entwicklungen als positiv.

Das starke **wirtschaftliche Wachstum** in **Asien** bietet global agierenden Versicherungen neue Absatzmöglichkeiten. Demgegenüber stehen zunehmende **protektionistische Tendenzen**, die überwiegend negativ bewertet werden.

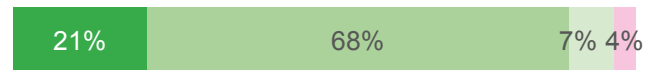
## Technologischer Fortschritt



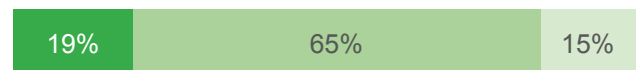
## Insurance on demand



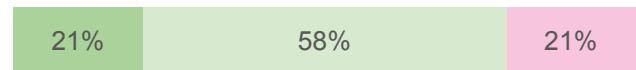
## Neue Arbeitsmodelle



## Neue Vertriebswege



## Shift to Asia



## Protektionismus



### Abbildung 41

#### Auswirkungen von Trends auf das Geschäftsmodell der Versicherungen, Juli 2020

Umfrage bei Branchenexpertinnen und -experten. Anzahl Antworten:

Technologischer Fortschritt: 28

Insurance on demand: 27

Neue Arbeitsmodelle: 28

Neue Vertriebswege: 26

Shift to Asia: 24

Protektionismus: 26

Rundungsdifferenzen sind möglich

Quelle: BAK Economics





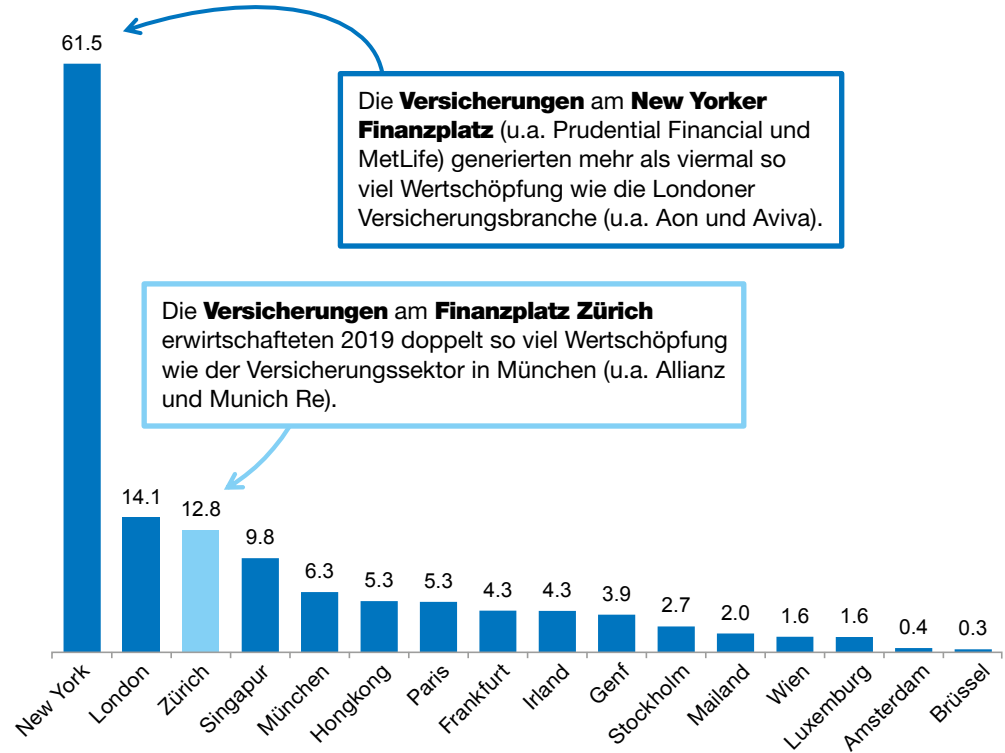


# Der Versicherungsstandort Zürich gehört zu den grössten der Welt

Der **Zürcher Versicherungshub** gehört – gemessen an seiner Wertschöpfung – zu den grössten Standorten der Welt und liegt auf fast gleichem Niveau wie der Standort London.

## Wertschöpfung internationaler Versicherungsplätze

in Mrd. CHF

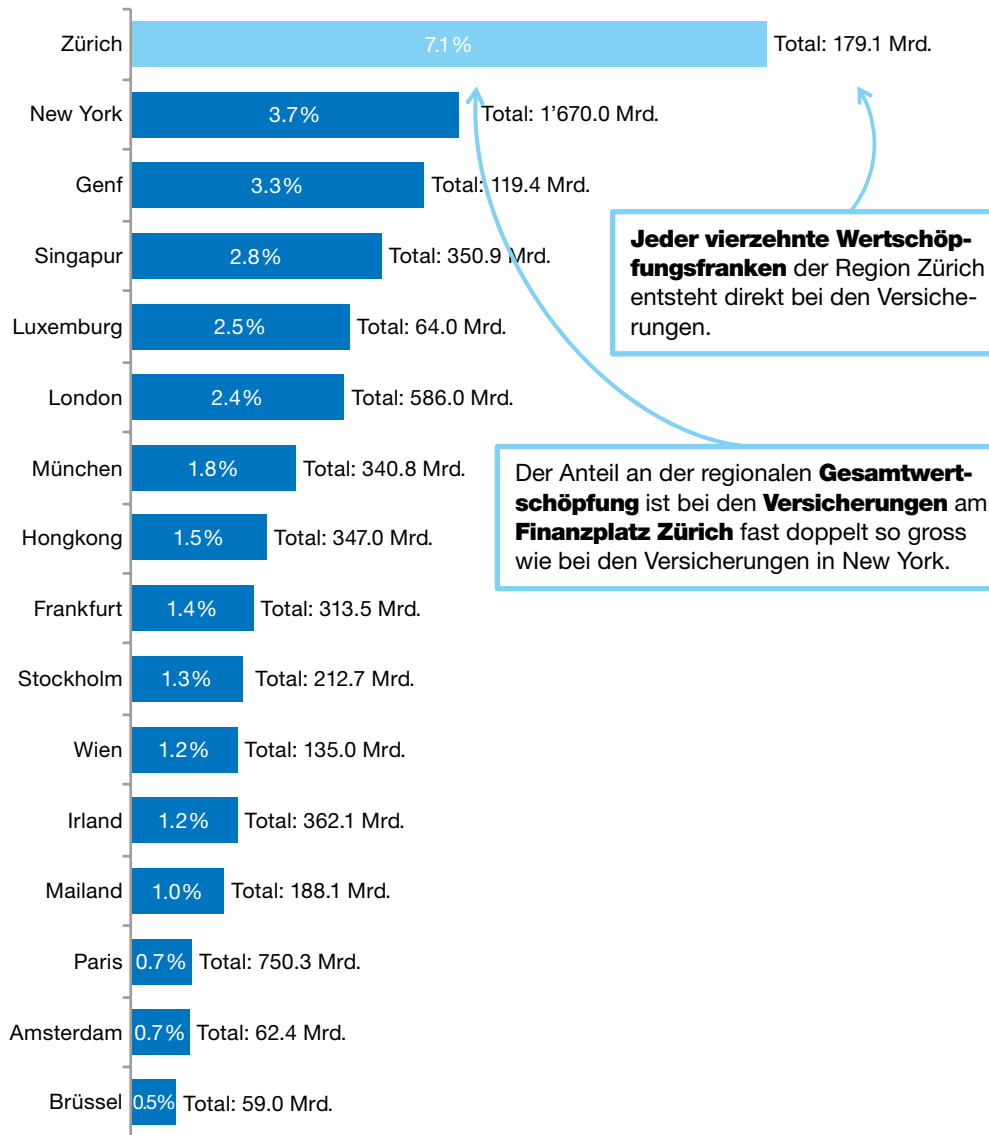


**Abbildung 42**  
**Wertschöpfung internationaler Versicherungsplätze, 2019**  
Nominale Bruttowertschöpfung in Mrd. CHF  
Quelle: BAK Economics

# Höchster Wertschöpfungsanteil bei den Versicherungen in Zürich

Mit seiner Geschäftstätigkeit trägt der **Zürcher Versicherungssektor** substantiell zur regionalen Wertschöpfung bei. In keiner der Vergleichsregionen liegt der Anteil der Versicherungen an der regionalen Wertschöpfung höher als in Zürich.

## Anteile der Versicherungen an regionaler Wertschöpfung



**Abbildung 43**  
Wertschöpfungsanteil der Versicherungen im internationalen Vergleich, 2019

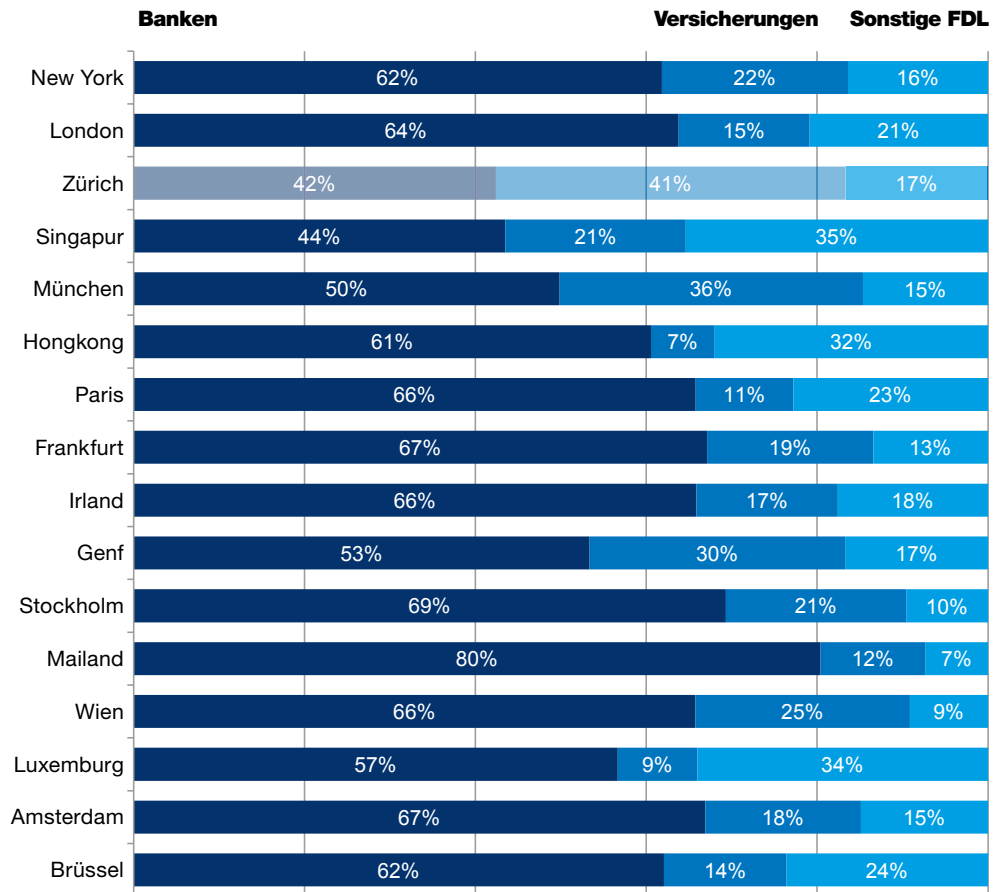
Anteil an der regionalen Bruttowertschöpfung in %, nominale Bruttowertschöpfung in Mrd. CHF

Quelle: BAK Economics

# Versicherungen sind am Finanzplatz Zürich überproportional vertreten

Die **Versicherungen** der **Region Zürich** generieren eine etwa gleich hohe Wertschöpfung wie die Banken. Dadurch unterscheidet sich der Finanzplatz Zürich strukturell von anderen internationalen Finanzzentren wie New York, London, Hongkong, bei denen je rund zwei Drittel der Wertschöpfung von den Banken stammen.

## Anteile an der Wertschöpfung im Finanzsektor



**Abbildung 44**  
**Wertschöpfungsstruktur im**  
**Finanzsektor im internationalen**  
**Vergleich, 2019**

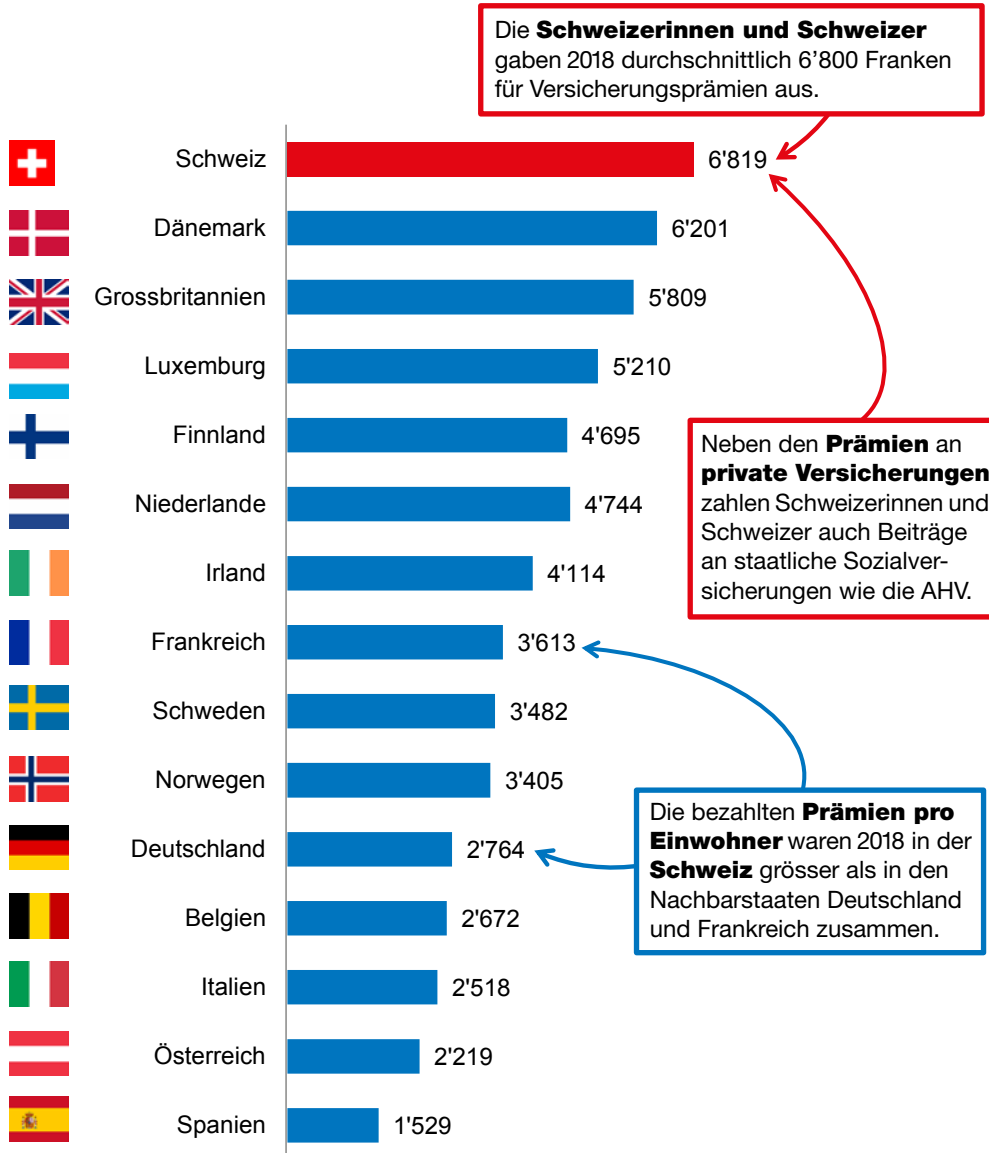
Anteile der Teilbranchen an der nominalen Bruttowertschöpfung des regionalen Finanzsektors in %

Quelle: BAK Economics

# Die Schweizer Bevölkerung ist gut versichert

Herr und Frau Schweizer beziehen überdurchschnittlich viel Versicherungsdienstleistungen. Dies zeigt die vergleichsweise **hohe Versicherungsdichte** (Prämienvolumen pro Einwohner).

## Prämienvolumen pro Einwohner



**Abbildung 45**  
**Versicherungsdichte im internationalen Vergleich, 2018**  
 Prämieinnahmen von privaten Versicherungen im Heimmarkt im Verhältnis zur Einwohnerzahl in CHF, Wechselkurse zu Jahresendwerten  
 Quellen: Insurance Europe, BAK Economics







# Anhang

## Abbildungsverzeichnis

### Monitor

<b>Abb. 1</b>	Regionale Struktur des Schweizer Finanzsektors, 2019	11
<b>Abb. 2</b>	Nominale Bruttowertschöpfung des Finanzsektors in der Region Zürich, 2019	12
<b>Abb. 3</b>	Branchenstruktur der Region Zürich, 2019	13
<b>Abb. 4</b>	Stundenproduktivität nach Branchen in der Region Zürich, 2007–2019	14
<b>Abb. 5</b>	Beschäftigungsanteile im Bankensektor, 2018	15
<b>Abb. 6</b>	Beschäftigungsanteile im Versicherungssektor, 2018	16
<b>Abb. 7</b>	Beschäftigungsanteile der sonstigen Finanzdienstleistungen, 2018	17
<b>Abb. 8</b>	Nominale Bruttowertschöpfung nach Branchen und Regionen, 2019	18
<b>Abb. 9</b>	Nominale Bruttowertschöpfung pro Einwohner nach Branchen und Regionen, 2019	19
<b>Abb. 10</b>	Beschäftigte nach Branchen und Regionen, 2019	20
<b>Abb. 11</b>	Subregionale Verteilung des Finanzsektors der Region Zürich, 2019	21
<b>Abb. 12</b>	Entwicklung der realen Bruttowertschöpfung des Finanzsektors der Region Zürich, 2000–2019	23
<b>Abb. 13</b>	Reale Bruttowertschöpfung im Finanzsektor nach Regionen, 2007–2019	24
<b>Abb. 14</b>	Kumuliertes Wachstum seit 2007, Platzierung unter den 16 Finanzplätzen	24
<b>Abb. 15</b>	Wertschöpfungsanteil des Finanzsektors im internationalen Vergleich, 2019	25
<b>Abb. 16</b>	Wertschöpfungsentwicklung Banken, Versicherungen, sonstige Finanzdienstleistungen und Gesamtwirtschaft in der Region Zürich und der Schweiz	26
<b>Abb. 17</b>	Beschäftigungsentwicklung Banken, Versicherungen, sonstige Finanzdienstleistungen und Gesamtwirtschaft in der Region Zürich und der Schweiz	27

### Fokus Versicherungsstandort Zürich

<b>Abb. 18</b>	Anzahl der Versicherungsunternehmen nach Kanton, Dezember 2020	31
<b>Abb. 19</b>	Wertschöpfungsentwicklung der Teilbranchen des Finanzsektors in der Region Zürich, 2007–2019	32
<b>Abb. 20</b>	Wertschöpfungsstruktur im Versicherungssektor 2000, 2007 und 2018	36
<b>Abb. 21</b>	Entwicklung der realen Bruttowertschöpfung der Versicherungen in der Schweiz, 2000–2018	37
<b>Abb. 22</b>	Anzahl Lebensversicherungen in der Schweiz, Dezember 2020	39
<b>Abb. 23</b>	Marktanteile im direkten Schweizer Geschäft, 2019	39
<b>Abb. 24</b>	Prämienentwicklung der Lebensversicherungen, 2008–2019	40
<b>Abb. 25</b>	Anzahl Schadenversicherungen in der Schweiz, Dezember 2020	41
<b>Abb. 26</b>	Marktanteile im direkten Schweizer Geschäft, 2019	41
<b>Abb. 27</b>	Prämienentwicklung der Schadenversicherungen, 2008–2019	42
<b>Abb. 28</b>	Prämienvolumen der Zurich Versicherung, 2008–2019	43
<b>Abb. 29</b>	Prämienvolumen der Schadenversicherungen, 2008–2019	44
<b>Abb. 30</b>	Anzahl Rückversicherungen in der Schweiz, Dezember 2020	45
<b>Abb. 31</b>	Marktanteile im Gesamtgeschäft, 2019	45
<b>Abb. 32</b>	Prämienvolumen der Rückversicherungen, 2019	46
<b>Abb. 33</b>	Prämienentwicklung der Rückversicherungen, 2008–2019	47
<b>Abb. 34</b>	Prämienvolumen der Rückversicherungen, 2008–2019	48
<b>Abb. 35</b>	Anzahl der Rückversicherungen in der Region Zürich, 2009–2019	49
<b>Abb. 36</b>	Beschäftigte bei Versicherungen nach Bezirken, 2018	50
<b>Abb. 37</b>	Bedeutung von Standortfaktoren – Teil 1, Juli 2020	54
<b>Abb. 38</b>	Bedeutung von Standortfaktoren – Teil 2, Juli 2020	55
<b>Abb. 39</b>	Herausforderungen für das Geschäftsmodell der Versicherungen – Teil 1, Juli 2020	56
<b>Abb. 40</b>	Herausforderungen für das Geschäftsmodell der Versicherungen – Teil 2, Juli 2020	57
<b>Abb. 41</b>	Auswirkungen von Trends auf das Geschäftsmodell der Versicherungen, Juli 2020	58
<b>Abb. 42</b>	Wertschöpfung internationaler Versicherungsplätze, 2019	60
<b>Abb. 43</b>	Wertschöpfungsanteil der Versicherungen im internationalen Vergleich, 2019	61
<b>Abb. 44</b>	Wertschöpfungsstruktur im Finanzsektor im internationalen Vergleich, 2019	62
<b>Abb. 45</b>	Versicherungsichte im internationalen Vergleich, 2018	63





## Impressum

### Herausgeberin

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich  
Amt für Wirtschaft und Arbeit  
Standortförderung

### Projektkoordination

Eva May (Leitung)  
Standortförderung Kanton Zürich  
CH-8090 Zürich  
T +41 43 259 26 52  
eva.may@vd.zh.ch

Jacqueline Kaiser  
Wirtschaftsförderung Stadt Zürich  
CH-8001 Zürich  
T +41 44 412 37 41  
Jacqueline.Kaiser2@zuerich.ch

### Projektbearbeitung & Layout

BAK Economics AG  
CH-4053 Basel  
T +41 61 279 97 00  
info@bak-economics.com  
www.bak-economics.com  
Dominic Genkinger  
Michael Grass  
Martin Peters  
Sebastian Schultze

### Bilder (Copyright Nutzungsrechte)

Cover: Zürich bei Nacht/Foto: Adobe Stock  
Seite 4: Fraumünster Zürich/Foto: Adobe Stock  
Seite 10: Prime Tower Zürich/Foto: gettyimages  
Seite 22: Zurich Insurance Group/Fotograf: Stephan Birrer  
Seite 28+29: Swiss Re/Fotograf: Leonardo Finotti  
Seite 38: Blue skyscraper Zurich/Foto: Adobe Stock  
Seite 51+52: Luftaufnahme/Foto: ETH Zürich  
Seite 59: Allianz Wallisellen/Fotograf: Frank Schwarzbach  
Seite 64+65: Paradeplatz Zürich/Foto: imago images

### Grundgestaltung & Druck

kdmz

### Copyright

Alle Inhalte dieser Publikation, insbesondere Texte und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei BAK Economics AG. Die Publikation darf weder teilweise noch vollständig kopiert oder in anderer Form reproduziert werden, um so Dritten kostenlos oder gegen Vergütung weiterzugeben. Die Publikation darf mit Quellenangabe zitiert werden («Quelle: BAK Economics»).

© 2021 by BAK Economics AG  
Alle Rechte vorbehalten

